


36. Schuljahr.



*Central  
Wesleyan  
Kollegium.*

*Warrenton, Mo.*

*1899—1900.*

# Katalog



— des —

## Central Wesleyan Collegiums

— III —

Warrenton, Mo.



 Für 1899—1900. 

378.778 C333 1899/00  
Central Wesleyan College.  
Catalogue of Central  
Wesleyan College ...

St. Louis, Mo.  
Aug. Wiebusch & Son Printing Company,  
1900.

MID-CONTINENT PUBLIC LIBRARY  
Midwest Genealogy Center  
3440 S. Lee's Summit Rd. **MGC**  
Independence, MO 64055

## Vorträge 1899—1900.

„Yellow Stone National Park.“

Rev. R. Foster Stone, Green, Mo.

„Wer bezahlt die Kosten?“

Rev. R. Foster Stone, Green, Mo.

„Studentenleben in Deutschland.“

Rev. G. J. Kolb, Lawrence, Kans.

„Englische Litteratur.“

Rev. W. T. Scott, Sedalia, Mo.

„Incidentals.“

Rev. N. Luccock, D. D., St. Louis, Mo.

„Mäßigkeit.“

Rev. J. Haw, D. D., St. Louis, Mo.

„Bunyan.“

Rev. E. C. Magaret, St. Louis, Mo.

„Religiöse Entwicklung Deutschlands.“

Rev. P. G. Junker, Frankfurt am Main, Deutschland.

„Soldatenleben in Chickamauga.“

Hauptmann C. Holtkamp, St. Louis, Mo.

---

### Spezielle Ansprachen vor den theologischen Studenten:

„Die gegenwärtige Aufgabe der systematischen Theologie.“

Rev. G. J. Kolb, Lawrence, Kans.

„Leben und Wirken eines Methodisten-Predigers in Deutschland.“

Rev. P. G. Junker, Frankfurt am Main, Deutschland.



## Trustee = Behörde.

### Erste Klasse. — Dienstzeit endigt 1900.

REV. W. KOENEKE,	-	-	-	-	-	Belleville, Ill.
REV. CHAS. HEIDEL,	-	-	-	-	-	Alton, Ill.
REV. JOHN KRACHER,	-	-	-	-	-	Enterprise, Kan.
HERR W. F. NIEDRINGHAUS,	-	-	-	-	-	St. Louis.
PROF. PH. W. KOST,	-	-	-	-	-	St. Joseph.

### Zweite Klasse. — Dienstzeit endigt 1901.

REV. J. M. ROHDE,	-	-	-	-	-	Steinhagen.
REV. F. L. MAHLE,	-	-	-	-	-	Belleville, Ill.
MR. THEO. REUTER,	-	-	-	-	-	Nashville, Ill.
REV. CHAS. OTT,	-	-	-	-	-	Kansas City, Kan.
HERR S. J. KLEINSCHMIDT,	-	-	-	-	-	Higginsville.

### Dritte Klasse. — Dienstzeit endigt 1902.

†REV. P. W. JACOBY,	-	-	-	-	-	St. Louis.
REV. J. F. FROESCHLE,	-	-	-	-	-	St. Louis.
REV. J. J. STEININGER,	-	-	-	-	-	Swanton, Neb.
REV. C. EBERHARDT,	-	-	-	-	-	Humboldt, Neb.
DR. EDW. H. KESSLER,	-	-	-	-	-	St. Louis.

### Beamten der Trustees.

REV. W. KOENEKE,	-	-	-	-	-	Präsident.
PROF. J. M. RINKEL,	-	-	-	-	-	Schatzmeister.
REV. CHAS. OTT,	-	-	-	-	-	Sekretär.

### Befuchs = Komitee.

REV. WM. SIFPLE,	-	-	-	-	-	Emden, Ill.
REV. P. C. PHILLIP,	-	-	-	-	-	Jamestown, Mo.
REV. ADAM JUNGMEYER,	-	-	-	-	-	Clay Center, Kan.

# Fakultät.

---

George B. Addicks, A. M., Präsident,  
Niedringhaus-Professor der praktischen Theologie und Philosophie.

John H. Frick, A. M.,  
Professor der Mathematik.

Albert Sauer, A. M.,  
Emeritus Professor der Musik.

Henry Vosholl, A. M.,  
Professor der englischen Sprache und Geschichte.

John M. Rinke, A. M.,  
Reßler-Professor der deutschen Sprache und Literatur.

John H. Asling, Ph. D.  
Professor des Lateinischen und Griechischen.

Charles J. Stueckemann, A. M., B. D.,  
Schradler-Professor der systematischen und exegetischen Theologie.

Otto E. Kriege, A. M.,  
Professor der historischen und exegetischen Theologie.

Frank A. Bernstorff, A. M.,  
Prinzipal des Geschäfts-Departements.

John C. Eisenberg, A. M.,  
Direktor des Musik-Konservatoriums.

# Fakultät.

---

Frl. Louise Freyhofer, B. S.,  
Piano.

Albert W. Ebeling, B. S., M. D.,  
Naturwissenschaften.

Frau E. E. Vosholl,  
Körperliche Übungen.

Frl. Amelia E. Zimmerman,  
Malen und Zeichnen.

Edw. T. Asling, A. B.,  
Gehilfslehrer des Lateinischen.

J. B. Garber, A. B.,  
Gehilfslehrer im Normal-Departement.

Frl. Louise Vosholl,  
Übungen im Lehren.

B. B. Kessler,  
Gehilfslehrer in Elocution.

---

## Allgemeine Auskunft.

Central Wesleyan Collegium ist besonders für die deutsche Jugend des Westens bestimmt. Die Schule hat es sich zur Aufgabe gestellt, junge Leute beiderlei Geschlechts nicht nur für die gewöhnlichen Berufszweige des Lebens, sondern auch für höhere Stellungen und Wirkungskreise in Staat und Kirche brauchbar zu machen. Besondere Aufmerksamkeit wird der Heranbildung tüchtiger, und von Gott berufener Männer zum Predigtamt geschenkt.

Die Schule trägt der Thatsache vollkommene Rechnung, daß die Verhältnisse unseres Landes eine gründliche Kenntniß der englischen Sprache unbedingt erfordern. Doch wird in allen Fächern, die es wünschenswert machen, der Unterricht in deutscher Sprache erteilt. Alle Schüler haben somit Gelegenheit, sich beider Sprachen zu bemächtigen.

Der Lehrplan ist so eingerichtet worden, daß die Kurse denjenigen der besten Kollegien des Landes nicht nachstehen. Die Freunde der Anstalt wollen ihre englisch-redenden Nachbarn freundlichst auf diese von derselben gebotenen Vorteile aufmerksam machen und sie ermuntern, uns ihre Kinder zu senden.

### Lage.

Diese Anstalt ist in einem angenehmen, und vor allen Dingen höchst gesunden Teile des Staates Missouri, in Warrenton, Warren County, 60 Meilen von St. Louis, an der Wabash Eisenbahn gelegen. Eltern, welche in größeren Städten wohnen, wird hier Gelegenheit geboten, ihre Kinder fern von den Gefahren und Versuchungen des Stadt-Lebens erziehen zu lassen.

### College-Gebäude.

Die Anstalt besitzt ein wohleingerichtetes Schulgebäude, das von Backsteinen erbaut, 90 bei 55 Fuß groß und drei Stockwerke hoch ist.

Es enthält Raum für die Lehr- und Lesezimmer, Museum, Bibliothek, Laboratorium und Vereinszimmer.

Die Reßler-Halle wurde zur Erinnerung an den der Schule so verdienstlichen Professor J. V. Reßler, welcher so plötzlich aus der Zeit ins bessere Jenseits versetzt wurde, errichtet. Der untere Stock dieses Gebäudes wird als Aula und zur Abhaltung von Konzerten und besonderen Versammlungen der litterarischen Vereine, wie auch zu täglichen Andachtsübungen der versammelten Schule benutzt, während das obere Stockwerk Musikzwecken dient.

Die Töchter-Heimat ist ein geschmackvolles, zweistöckiges, mit Dampfheizung und elektrischem Lichte versehenes Backsteingebäude, welches in schöner Lage an Stelle des durch Feuer zerstörten errichtet worden ist.

Außerdem befinden sich zwei geräumige Gebäude, die zu Studentenwohnungen eingerichtet sind, im Besitze der Anstalt.

Die große Jubiläums-Kirche dient der Schule wie der Gemeinde als Gotteshaus, und wird auch zu anderen größeren Versammlungen benutzt.

Sämtliche Gebäulichkeiten sind in angenehmster Lage, umgeben von Ahorn- und Nadelbäumen und machen einen recht freundlichen Eindruck.

### **Prüfungen.**

Die Aufnahms-Prüfungen sind nach Gutdünken des Lehrers schriftlich oder mündlich. Am Ende eines jeden Termins findet eine schriftliche Prüfung statt, und am Ende des Schuljahres wird außerdem in einigen Fächern eine öffentliche Prüfung abgehalten.

### **Zeugnisse.**

Die Lehrer der Anstalt führen Buch über das Betragen und die Fortschritte der Schüler und stellen auf Grund der Leistungen in den Klassen und in den Prüfungen Nummern nach einer Rate von 100 aus.

Auf besonderen Wunsch, oder wenn die Fakultät es für ratsam hält, werden Eltern von dem Betragen und den Fortschritten der Schüler in Kenntniß gesetzt.

### **Grade.**

Die klassischen, wissenschaftlichen, Normal- und litterarischen Kurse erfordern eine Studienzeit von vier Jahren. Studenten, welche die Prüfung in den verschiedenen Fächern zufriedenstellend bestanden haben und einen guten, moralischen Charakter besitzen, erhalten den Grad A. B., Ph. B., B. S., B. S. D., B. Lit. oder B. D.

Solche, die den Grad eines A. M. oder M. S. zu erhalten wünschen, haben sich einige Zeit vor Schluß des Schuljahres bei dem Präsidenten der Anstalt zu melden.

Der Preis für jedes Diploma für unsere Studenten beträgt \$5.00 und sollte im Voraus entrichtet werden.

Studenten, welche den kurzen theologischen, Musik-, Geschäfts- oder deutschen Kursus vollenden, erhalten ebenfalls ein Diploma. Der Preis eines Musik- oder theologischen Diplomas beträgt \$3.00; der eines kaufmännischen \$2.00, und ist im Voraus zu entrichten.

### **Gottesdienste.**

Jeden Vormittag, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, wird in der Kapelle ein Gottesdienst, bestehend aus Gesang und Gebet, sowie Verlesen eines Abschnittes der Heiligen Schrift, abgehalten, an welchem alle Studenten teilzunehmen haben.



Ebenfalls wird von den Studenten verlangt, einem der sonntäglichen Predigtgottesdienste beizuwohnen. Sie werden zum Besuche der Sonntagschule sowie des Jugendbundes aufgemuntert und beteiligen sich auch in großer Zahl an diesen Versammlungen. Es werden auch tägliche Gebet-Versammlungen von den Studenten abgehalten.

Die meisten Studenten gehören zum Jugendbunde.

### Vorträge.

Während des Schuljahres wird jeden Monat ein öffentlicher Vortrag gehalten, wodurch den Studenten die Gelegenheit geboten wird, manche hervorragende Redner kennen zu lernen.



Bibliothek.

### Bibliothek.

Ein großer Raum im ersten Stockwerk des Kollege-Gebäudes dient als Bibliothek-Zimmer. Die Bibliothek enthält etwa 6000 Bücher, die systematisch geordnet sind und sich für die Studenten von großem Nutzen erweisen. Beiträge von Büchern, Pamphleten, Zeitschriften u. s. w. werden mit Dank entgegen genommen. Einige Freunde haben im letzten Jahre bedeutende Schenkungen gemacht. Namhaft dürfte Dr. H. A. Geitz von St. Louis gemacht werden, der einen löblichen Anfang mit einer Abteilung der Geschichte der Vereinigten Staaten gemacht hat.



Museum.

### **Lesezimmer.**

Im zweiten Stock des Hauptgebäudes befindet sich unser Lesezimmer, wo die Studenten Zugang zu der Tages-Litteratur finden. Eine bedeutende Anzahl der besten Zeitungen und Magazine stehen ihnen zu Gebote.

### **Museum.**

Für das Museum wurde ein passender, großer Raum hergerichtet und mit den nöthigen Schränken und Glaskästen versehen. Es enthält Sammlungen von Mineralien, Pflanzen, ausgestopften Thieren, physiologische Karten und andere Hilfsmittel zum Unterricht in den verschiedenen Fächern der Naturwissenschaft.

Freunde der Anstalt haben in liberaler Weise diese Sammlungen mit Beiträgen bedacht, und wir hoffen auf weitere Unterstützung in unserem Bemühen, das Museum möglichst zu vervollständigen.

### **Laboratorium.**

Das Laboratorium ist besser eingerichtet und mit allen nöthigen Apparaten versehen worden. Manche neue Apparate wurden angeschafft, so daß den Studenten Gelegenheit zum Experimentieren und zu praktischer Übung geboten wird. Eine kleine Summe wird für den Gebrauch der Instrumente und Chemikalien berechnet.

### **Vereine.**

Vier litterarische Vereine bieten den Schülern Gelegenheit zum Debattieren, sowie zu andern litterarischen Übungen und zur gewandten Anwendung parlamentarischer Formen.

Der Germania-Verein besteht aus jungen Männern und pflegt ausschließlich die deutsche Sprache.

Der Göthe-Verein, ebenfalls aus jungen Männern bestehend, bedient sich der englischen Sprache.

Im Garfield-Verein werden beide Sprachen gepflegt.

Der Philomathia-Verein bezweckt, den Schülerinnen dieselben Gelegenheiten in der Erlangung von litterarischen und musikalischen Fertigkeiten zu geben.

Die oratorischen Vereine, der eine deutsch, der andere englisch, zu welchem alle Studenten der Kollegial-Kurse, die mindestens ein Jahr die Anstalt besucht haben, gehören, bieten durch die jährlichen Konteste nicht nur die Gelegenheit, sondern einen trefflichen Ansporn zur Übung in der Redekunst.

Oratorische Preise. Durch die Liberalität der Familie Kriege und eines anderen Freundes der Schule werden jährlich vier Preise, zwei erste Preise zu \$15 und zwei zweite Preise zu \$10, den beiden besten Rednern in Deutsch und Englisch verliehen. Infolge dieser Preise wird jährlich ein deutscher und zuweilen ein englischer Redekontest abgehalten,



Garfield - Verein.

bei welchem je drei besonders ernannte Richter die Entscheidung fällen. Bei derselben kommen Inhalt, Stil und Vortragsweise in Betracht.

Der **Jugendbund** (Epworth League Chapter No. 228) ist ein wichtiger Faktor für das religiöse Leben der Schule. Fast alle Studenten sind Glieder desselben; seine wöchentlichen Erbauungsstunden erfreuen sich einer regen Teilnahme und sind stets Zeiten des Segens.

Der **Union Temperenz-Verein** veranstaltet mehrere öffentliche Versammlungen während des Jahres.

Alle diese Vereine sind in blühendem Zustande und werden als wichtige Ergänzung der regelmäßigen Schularbeit angesehen.

### **Publikationen.**

Der „**College Star**“ erscheint monatlich im Interesse der Schule und der Erziehungssache unseres deutschen Volkes, sowie der Erziehung im Allgemeinen. Er wird als das Organ der Fakultät und der Studenten betrachtet, und soll zugleich ein Sprechsaal für frühere Studenten und Freunde der Schule sein. Der Abonnements-Preis ist 50 Cents per Jahr. Probehefte gratis.

Der **Katalog** wird alljährlich herausgegeben. Er enthält Auskunft über die Studiencurse, Ausgaben, Kost u. s. w. Er wird auf Verlangen an irgend eine Adresse frei versandt.

### **Schulbücher.**

Die nötigen Schulbücher, Papiere u. s. w. können in der Schule zu reduzierten Preisen gekauft und müssen sofort bezahlt werden.

## **Erholung.**

In den freien Stunden üben sich die Studenten im Turnen und mancherlei Spielen wie Ball, Lawn Tennis u. s. w. Auch giebt es verschiedenartige Arbeiten wie Holzsägen, Garten machen u. s. w., durch welche die Studenten nicht nur die nötige Bewegung gewinnen, sondern zugleich sich das nicht minder notwendige Taschengeld verdienen.

### **Ermäßigung der Ausgaben.**

Die Schule ist imstande, manchen fleißigen jungen Männern eine Gelegenheit zu geben, einen beträchtlichen Teil ihrer Ausgaben durch Arbeit abzuverdienen. — Nur Schüler, welche in der Anstalt in die Kost gehen, können auf Arbeit Anspruch machen.

Neben den geringen Ausgaben für Kost, Wohnung u. s. w. in unserer Anstalt ist diese Gelegenheit wohl zu beachten. Mancher junge Mann verdient, ohne seine Schulpflichten und Studien zu versäumen, jede Woche von 1 bis 1½ Dollars, so daß der Betrag der Ausgaben für Kostgeld nur auf die Hälfte zu stehen kommt.

# Der Eintritt in das Kollegium.

## **Eintritts-Bedingungen.**

Das Central Wesleyan Kollegium läßt junge Leute beiderlei Geschlechts zu allen Vorrechten der Anstalt zu. Schüler sollten mindestens fünfzehn Jahre alt sein und einen guten moralischen Charakter besitzen.

Zu den Klassen der Vorbereitungs-Abteilung mögen Schüler auch zu irgend einer Zeit zugelassen werden; wer jedoch die höheren Fächer aufnehmen beabsichtigt, sollte am Anfange des Termins, wenn irgend möglich, am Anfange des Schuljahrs eintreten.

Der Eintritt in die höheren Klassen kann nur auf Grund einer bestandenen Prüfung erfolgen, welche sich auf alle bisher von der Klasse betriebenen Studien erstreckt.

Auf Grund genügender Zeugnisse von Hochschulen, Akademien und anderen Kollegien mag die Prüfung erlassen werden.

## **Allgemeine Bestimmungen.**

Die folgenden Bestimmungen mögen als Grundzüge für das Verhalten der Studenten dienen. Sie umfassen nicht das Gebiet des Betragens, sondern sollen nur auf einige Punkte hinweisen, welche wesentlich sind für die Ordnung und den Erfolg in der Schule.

Die Studenten werden im allgemeinen als junge Leute behandelt, die sich selbst zu achten wissen. Sie werden an die Höflichkeitsformen guter Gesellschaft gehalten und genießen auch die Vorrechte und Freiheiten solcher Gesellschaft.

Die Immatrikulation wird als ein Versprechen seitens des Studenten angesehen, daß er die Regeln der Schule befolgen will.

## **Besondere Regeln.**

Die Befolgung der nachstehenden besondern Regeln wird von jedem Studenten verlangt:

1. Immatrikulation und Regelung der finanziellen Verbindlichkeiten gleich beim Eintritt in die Schule, ehe Zutritt zu den Klassen erlaubt wird.
2. Zahlung des vollen Schulgeldes jeden Termin, es sei denn, ein Student sei krankheitshalber oder sonstiger Gründe wegen über zwei Wochen von der Schule abwesend. In solchem Falle wird eine entsprechende Ermäßigung eintreten.
3. Regelmäßiger Besuch aller Unterrichtsstunden, der rhetorischen Übungen und der Morgenandacht in der Kapelle.

4. Gewissenhafte Verwendung der zum Studieren festgelegten Zeit, nämlich an Schultagen von 7—12 Uhr vormittags, von 1—4 Uhr nachmittags und von 7—9.30 Uhr abends.

5. Regelmäßiger Besuch eines Gottesdienstes in einer Kirche am Sonntag.

6. Verboten sind: Gegenseitiges Besuchen während der Studierstunden, unnütziges Verweilen in der Stadt, sowie alle ungewöhnliche Galanterie.

7. Das Wohnen der Studenten beiderlei Geschlechts im selben Gebäude.

8. Das Kartenspiel, das Trinken von geistigen Getränken, und grobe Vergehen, wie Fluchen und unziemliche Redensarten. Der Gebrauch des Tabaks auf dem Kollege-Kampus und in den Kollege-Gebäuden.

Es wird von Studenten erwartet, daß sie die mündlichen Regeln, die im Geist dieser allgemeinen Regeln gemacht werden, befolgen.

---

## Die Vorbereitungs-Abteilung.

Die Vorbereitungs-Abteilung bietet zwei Kurse:

1. Der niedere oder allgemeine Vorbereitungs-Kursus verfolgt den Zweck, eine gründliche Aneignung der Elementarfächer zu ermöglichen. Er entspricht namentlich den Bedürfnissen solcher Schüler, welche aus den Volksschulen zu uns kommen und führt, aufknüpfend an das dort Gelernte, zu höheren Fächern. Die wichtigsten Elementarfächer wie Arithmetik, Grammatik, Geographie, Geschichte der Vereinigten Staaten, werden das ganze Jahr hindurch gelehrt. Auf diese Weise bietet sich eine treffliche Gelegenheit zur Wiederholung und zur Übung.

2. Der höhere oder kollegial-Vorbereitungs-Kursus ist für solche Studenten bestimmt, welche einen kollegial-Kursus zu absolvieren wünschen. Er umfaßt Latein, Griechisch (oder Deutsch) Mathematik und die Naturwissenschaften, sofern sie zum Eintritt in die untersten Klassen der kollegial-Kurse verlangt werden.

Wer keinen regelmäßigen kollegial-Kursus zu absolvieren, sondern nur spezielle Studien zu treiben wünscht, ist nicht daran gehalten, alle Fächer des Vorbereitungs-Kursus zu nehmen.

Die Schüler der Vorbereitungs-Abteilung sind denselben Regeln und Bestimmungen unterworfen, wie alle andern Studenten, genießen aber gleichfalls alle Vorrechte der Anstalt.

## Vorbereitungs - Kursus.

### Allgemeiner Vorbereitungs-Kursus\*)

Erstes Semester.

Erster Termin.

- Rechnen. — 5f)
- Elementar-Grammatik. — 5
- Buchstabieren. — 5
- Geographie. — 5
- Schön schreiben. — 5
- Lesen. — 5

Zweiter Termin.

- Rechnen. — 5
- Elementar-Grammatik. — 5
- Buchstabieren. — 5
- Geographie. — 5
- Schön schreiben. — 5
- Lesen. — 5

Zweites Semester.

Dritter Termin.

- Rechnen. — 5
- Elementar-Grammatik. — 5
- Buchstabieren. — 5
- Geographie. — 5
- Schön schreiben. — 5
- Lesen. — 5

Vierter Termin.

- Rechnen. — 5
- Elementar-Grammatik. — 5
- Buchstabieren. — 5
- Geographie. — 5
- Schön schreiben. — 5
- Lesen. — 5

\*) Klassen werden in andern Vorbereitungs-Studien gebildet, wenn notwendig.

### Collegial-Vorbereitungs-Kursus

für den klassischen, wissenschaftlichen und literarischen Kursus.

**Erstes Jahr.**

Erstes Semester.

Erster Termin.

- Latein: Grammatik und Übungen. — 5
- Deutsch: Übersetzen. — 5
- Englisch: Satzlehre und Klassiker. — 5
- Geschichte: Vereinigte Staaten. — 5

Zweiter Termin.

- Latein: Grammatik und Übungen. — 5
- Deutsch: Übersetzen. — 5
- Englisch: Satzlehre und Klassiker. — 5
- Geschichte: Vereinigte Staaten. — 5

Zweites Semester.

Dritter Termin.

- Latein: Grammatik und Übungen. — 5
- Deutsch: Übersetzen. — 5
- Englisch: Satzlehre und Klassiker. — 5
- Geschichte: Vereinigte Staaten. — 5

Vierter Termin.

- Latein: Lesen und schriftliche Übungen.
- Deutsch: Übersetzen. — 5 [5
- Englisch: Satzlehre und Klassiker. — 5
- Geschichte: V. Staaten (Wiederholung). 5
- “ Civil Government.

**Zweites Jahr.**

Erstes Semester.

Erster Termin.

- Latein: Viri Romae und schriftliche
- Deutsch: Grammatik. — 5 [Übungen. — 5
- Mathematik: Algebra I. — 5
- Englisch: Elementar-Rhetorik. — 5

Zweiter Termin.

- Latein: Nepos und schriftliche Übungen.
- Deutsch: Grammatik. — 5 [5
- Mathematik: Algebra I. — 5
- Englisch: Elementar-Rhetorik. — 5

Zweites Semester.

Dritter Termin.

- Latein: Cäsar und schriftliche Übungen. — 5
- Deutsch: Grammatik. — 5
- Mathematik: Algebra I. — 5
- Englisch: Elementar-Rhetorik. — 5

Vierter Termin.

- Latein: Ciceros Reden. — 5
- Deutsch: Grammatik. — 5
- Mathematik: Algebra I. — 5
- Englisch: Elementar-Rhetorik. — 5

**Drittes Jahr.**

Erstes Semester.

Erster Termin.

- Latein: Ciceros Reden und schriftliche
- Griechisch I. oder Deutsch. — 5 [Übungen. 5
- Mathematik: Planimetrie. — 5
- Wissenschaft: Physikalische Geographie. — 5

Zweiter Termin.

- Latein: Virgil und schriftliche Übungen. — 5
- Griechisch I. oder Deutsch. — 5
- Mathematik: Planimetrie. — 5
- Wissenschaft: Physikalische Geographie. — 5

Zweites Semester.

Dritter Termin.

- Latein: Virgil und schriftliche Übungen. — 5
- Griechisch I. oder Deutsch. — 5
- Mathematik: Geometrie. — 5
- Wissenschaft: Physiologie. 5

Vierter Termin.

- Latein: Virgil. — 5
- Griechisch: Xenophon oder Deutsch. — 5
- Mathematik: Geometrie. — 5
- Wissenschaft: Physiologie. — 5

1) Die Zahl der Rechten des Studiums zeigt an, wie viele Stunden wöchentlich gefordert werden.



### **Bemerkungen über den klassischen Kursus.**

Völlig in Übereinstimmung gebracht mit den Anforderungen des Univerſitäts-Senats, entspricht derselbe dem gleichen Kursus anderer Schulen des Methodismus. Es sind die alten bewährten klassischen Studien, die hier den Vorrang haben. Einschließlich der Arbeit, die im Vorbereitungs-Kursus gefordert wird, umfaßt dieser Kursus fünf Jahre Latein und vier Jahre Griechisch. Dem Deutschen und Englischen, sowie der Mathematik, der Geschichte, den Naturwissenschaften und der Philosophie wird gebührend Aufmerksamkeit geschenkt. Dieser Kursus bietet die beste Vorbereitung besonders für den höheren Lehrberuf, sowie für das Predigtamt. Wo immer Zeit, Mittel und Begabung es möglich machen, sollten Predigtamts-Kandidaten den vollen klassischen Kursus zuerst vollenden. Eine von der Behörde erlaubte Wahlfreiheit gestattet es solchen Schülern, ein gewisses Quantum Fachstudien in Verbindung mit den klassischen zu nehmen. Dieses macht ihnen die Vollendung eines gediegenen und umfassenden theologischen Kursus möglich, wozu wir solchen jungen Leuten die beste Gelegenheit bieten. Nicht bloß Bekanntschaft mit der besten Litteratur des klassischen Altertums und anderen Fächern wird angestrebt, sondern vor allen Dingen tüchtige Geistes-Disziplin.

### **Bemerkungen über den philosophischen Kursus.**

In den spezifisch philosophischen Studien wird besonders Gewicht auf die Entwicklung der Denkraft und die Bildung des Charakters gelegt.

In der Psychologie lernt der Student den Geist des Menschen in seiner Wahrnehmungs- und Vorstellungsfähigkeit, sowie in seinem Denk-, Gefühl- und Willensvermögen kennen. — Die Sittenlehre umfaßt die philosophische, sowohl als die theologische Ethik und bildet eine wissenschaftliche Untersuchung der wahren Sittlichkeit. — Die Geschichte der Philosophie gewährt einen Ueberblick der alten und neuen Systeme der Philosophie. Die Philosophie des Theismus befaßt sich mit dem Urgrund alles Seins als Einheit und als intelligentes, als persönliches und sittliches Wesen und mit seinem Verhältnis zu der Welt und der Menschheit.

Politische Oeonomie und Völkerrecht werden je einen Termin studiert.

### **Bemerkungen über den lateinisch-wissenschaftlichen Kursus.**

Dieser Kursus setzt den Kollegial-Vorbereitungs-Kursus voraus.

Griechisch wird nicht verlangt, aber mehr Deutsch und Französisch, als im klassischen Kursus. Für Latein mag in demselben Jahr Französisch oder Biologie substituiert werden.

Der volle deutsche Kursus, alle mathematischen Studien, nebst Übungen im Feldmessen, sowie Zoologie, Botanik, Naturlehre, Geologie und Chemie werden gefordert. Beim Studium der Astronomie wird ein Teleskop gebraucht.

Die beständige Vergrößerung des Museums, sowie die bessere Ausstattung des Laboratoriums mit zweckentsprechenden Instrumenten und Chemikalien bietet Studenten dieses Kursus besondere Vorzüge.

## Klassischer Kursus.

### Erstes Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

Latein: Livius.—5  
Griechisch: Xenophon.—5  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Rhetorik.—5

##### Zweiter Termin.

Latein: Horaz.—5  
Griechisch: Xenophon oder Herodotus.—5  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Rhetorik.—5

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

Latein: Horaz.—5  
Griechisch: Neues Testament.—5  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Rhetorik.—5

##### Vierter Termin.

Latein: Cicero de Senectute.—5  
Griechisch: Neues Testament.—5  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Klassiker.—5

### Zweites Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

Latein: Tacitus.—2  
Griechisch: Homer.—5  
Mathematik: Trigonometrie.—5  
Geschichte: Griechische.—5

##### Zweiter Termin.

Latein: Tacitus.—2  
Griechisch: Homer.—5  
Mathematik: Trigonometrie.—5  
Geschichte: Griechische.—5

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

Latein: Tacitus.—2  
Griechisch: Plato.—5  
Geschichte: Römische.—5  
Eins der folgenden nach Wahl:  
Mathematik: Meßkunde.—5  
Geschichte: Bibelstudium.—5

##### Vierter Termin.

Latein: Cicero.—2  
Griechisch: Plato.—5  
Geschichte: Römische.—5  
Eins der folgenden nach Wahl:  
Mathematik: Meßkunde.—5  
Geschichte: Bibelstudium.—5

### Drittes Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

Griechisch: Demosthenes oder Xen. Memorabilien.—2  
Litteratur: Geschichte der.—5  
Naturwissenschaft: Physik.—5  
Geschichte: Englische.—5

##### Zweiter Termin.

Griechisch: Demosthenes oder Xen. Memorabilien.—2  
Litteratur: Geschichte der.—5  
Naturwissenschaft: Physik.—5  
Geschichte: Englische.—5

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

Griechisch: Odyssee.—2  
Litteratur: Geschichte der.—5  
Naturwissenschaft: Astronomie.—5  
Geschichte: Amerikanische.—5

##### Vierter Termin.

Griechisch: Odyssee.—2 [Lisch].—5  
Philosophie: Logik (in Deutsch oder Engl.).—5  
Naturwissenschaft: Astronomie.—5  
Geschichte: Amerikanische.—5

### Viertes Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

Philosophie: Psychologie.—5  
Philosophie: Politische Ökonomie.—5  
Naturwissenschaft: Chemie.—5 [torium.—4  
Naturwissenschaft: Übungen im Labora-

##### Zweiter Termin.

Philosophie: Psychologie.—5  
Philosophie: Ethik.—5  
Naturwissenschaft: Chemie.—5 [torium.—4  
Naturwissenschaft: Übungen im Labora-

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

Philosophie: Geschichte der.—5  
Philosophie: Ethik.—5  
Naturwissenschaft: Geologie.—5 [torium.—4  
Naturwissenschaft: Übungen im Labora-

##### Vierter Termin.

Philosophie: Geschichte der.—5  
Philosophie: Apologetik.—5  
Naturwissenschaft: Geologie.—5 [torium.—4  
Naturwissenschaft: Übungen im Labora-

## Philosophischer Kursus.

### Erstes Jahr.

Erstes Semester.

Erster Termin.

Latein: Livius.  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Rhetorik.—5  
Naturwissenschaft: Zoologie.—5  
Griechisch oder Deutsch.

Zweiter Termin.

Latin: Horaz.—5  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Rhetorik.—5  
Naturwissenschaft: Zoologie.—5  
Griechisch oder Deutsch.—5.

Zweites Semester.

Dritter Termin.

Latin: Horaz.—5  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Rhetorik.—5  
Naturwissenschaft: Botanik.—5  
Griechisch oder Deutsch.—5

Vierter Termin.

Latin: Cicero de Senectute.—5  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Klassiker.—5  
Griechisch oder Deutsch.—5

### Zweites Jahr.

Erstes Semester.

Erster Termin.

Latin: Tacitus.—2  
Mathematik: Trigonometrie.—5  
Geschichte: Griechische.—5  
Bibelstudium.—5  
Deutsch oder Französisch.—5

Zweiter Termin.

Latin: Tacitus.—2  
Mathematik: Trigonometrie.—5  
Geschichte: Griechische.—5  
Bibelstudium.—5  
Deutsch oder Französisch.—5

Zweites Semester.

Dritter Termin.

Latin: Cicero.—2  
Mathematik: Restkunde.—5  
Geschichte: Römische.—5  
Bibelstudium.—5  
Deutsch oder Französisch.—5

Vierter Termin.

Latin: Cicero.—2  
Mathematik: Restkunde.—5  
Geschichte: Römische.—5  
Sprachen: Deutsch oder Französisch.—5

### Drittes Jahr. (Junior.)

Erstes Semester.

Erster Termin.

Philosophie: Einleitung.—5  
Literatur: Geschichte der Literatur.—5  
Naturwissenschaft: Physik.—5  
Geschichte: Geschichte Englands.—5  
Französisch oder Deutsch.—5

Zweiter Termin.

Philosophie: Einleitung.—5  
Literatur: Geschichte der Literatur.—5  
Naturwissenschaft: Physik.—5  
Geschichte: Geschichte Englands.—5  
Französisch oder Deutsch.—5

Zweites Semester.

Zweiter Termin.

Philosophie: Völkerrecht.—5  
Literatur: Geschichte der Literatur.—5  
Naturwissenschaft: Astronomie.—5  
Geschichte: Geschichte Amerikas.—5  
Französisch oder Deutsch.—5

Vierter Termin.

Philosophie: Logik.—5  
Naturwissenschaft: Astronomie.—5  
Geschichte: Geschichte Amerikas.—5  
Französisch oder Deutsch.—5

### Viertes Jahr. (Senior.)

Erstes Semester.

Erster Termin.

Philosophie: Psychologie.—5  
Politische Ökonomie.—5  
Naturwissenschaft: Chemie.—5  
Übung im Laboratorium.—4

Zweiter Termin.

Philosophie: Ethik.—5  
Geschichte der Philosophie.—5  
Naturwissenschaft: Chemie.—5  
Übung im Laboratorium.—4

Zweites Semester.

Dritter Termin.

Philosophie: Ethik.—5  
Geschichte der Philosophie.—5  
Naturwissenschaft: Geologie.—5  
Laboratorium.—2.

Vierter Termin.

Philosophie: Theismus.  
Apologetik.—5  
Naturwissenschaft: Geologie.—5  
Übung im Laboratorium.—2

## Lateinisch-wissenschaftlicher Kursus.

### Erstes Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

- Latin: Livius (oder Französisch).—5
- Englisch: Rhetorik.—5
- Mathematik: Algebra II.—5
- Naturwissenschaft: Zoologie.—5 (torium.2)
- Naturwissenschaft: Übungen im Labora-

##### Zweiter Termin.

- Latin: Horaz (oder Französisch).—5
- Englisch: Rhetorik.—5
- Mathematik: Algebra. II.—5
- Naturwissenschaft: Zoologie.—5 (torium.2)
- Naturwissenschaft: Übungen im Labora-

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

- Latin: Horaz (oder Französisch).—5
- Englisch: Rhetorik.—5
- Mathematik: Algebra II.—5
- Naturwissenschaft: Botanik.—5 (torium.—5)
- Naturwissenschaft: Übungen im Labora-

##### Vierter Termin.

- Latin: Cicero de Senectute (oder Französisch).—5
- Englisch: Klassiker.—5
- Mathematik: Algebra II.—5
- Naturwissenschaft: Botanik.—5 (torium.5)
- Naturwissenschaft: Übungen im Labora-

### Zweites Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

- Mathematik: Trigonometrie.—5
- Geschichte: Griechische.—5
- Naturwissenschaft: Biologie.\*—5
- Französisch.\*—5
- Deutsch.\*—5

##### Zweiter Termin.

- Mathematik: Trigonometrie.—5
- Geschichte: Griechische.—5
- Naturwissenschaft: Biologie.\*—5
- Französisch.\*—5
- Deutsch.\*—5

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

- Mathematik: Messkunde.—5
- Geschichte: Römische.—5
- Naturwissenschaft: Biologie.\*—5
- Französisch.\*—5
- Deutsch.\*—5

##### Vierter Termin.

- Mathematik: Messkunde.—5
- Geschichte: Römische.—5
- Naturwissenschaft: Biologie.\*—5
- Französisch.\*—5
- Deutsch.\*—5

### Drittes Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

- Geschichte: Englische oder deutsche.—5
- Mathematik: Analytische Geometrie.—5
- Naturwissenschaft: Physik.—5
- Naturwissenschaft: Übungen im Labora-
- Zeichnen.—5 (torium.—2)

##### Zweiter Termin.

- Geschichte: Englische oder deutsche.—5
- Mathematik: Analytische Geometrie.—5
- Naturwissenschaft: Physik.—5
- Naturwissenschaft: Übungen im Labora-
- Zeichnen.—5 (torium.—2)

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

- Geschichte: Amerikanische.—5
- Mathematik: Calculus.—5
- Naturwissenschaft: Astronomie.—5
- Naturwissenschaft: Beobachtungen mit dem Fernrohr.—2

##### Vierter Termin.

- Geschichte: Amerikanische.—5
- Mathematik: Calculus.—5
- Naturwissenschaft: Astronomie.—5
- Naturwissenschaft: Beobachtungen mit dem Fernrohr.—2

### Viertes Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

- Philosophie: Politische Ökonomie.—5
- Philosophie: Psychologie.—5
- Naturwissenschaft: Chemie.—5 (torium.4)
- Naturwissenschaft: Übungen im Labora-

##### Zweiter Termin.

- Philosophie: Ethik.—5
- Philosophie: Psychologie.—5
- Naturwissenschaft: Chemie.—5 (torium.4)
- Naturwissenschaft: Übungen im Labora-

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

- Philosophie: Ethik.—5
- Philosophie: Geschichte der.—5
- Naturwissenschaft: Geologie.—5 (torium.4)
- Naturwissenschaft: Übungen im Labora-

##### Vierter Termin.

- Philosophie: Apologetik.—5
- Philosophie: Geschichte der.—5
- Naturwissenschaft: Geologie.—5 (torium.4)
- Naturwissenschaft: Übungen im Labora-
- \*) Biologie mag an Stelle von Franzö-
- sisch oder Deutsch gewählt werden.

## Bemerkungen über den litterarischen Kursus.

Dieser Kursus setzt ebenfalls den Kollegial-Vorbereitungskursus voraus.

Er unterscheidet sich von dem klassischen darin, daß er kein Griechisch fordert, und von dem wissenschaftlichen darin, daß er ein Jahr weniger Mathematik verlangt. Hingegen wird den modernen Sprachen, der Geschichte und der Litteratur mehr Aufmerksamkeit geschenkt.

Er eignet sich namentlich für Musiker und für Schüler, die sich für das Lehrfach in den öffentlichen Schulen vorbereiten.

### Litterarischer Kursus.

#### Erstes Jahr.

##### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

Latein: Livius.—5  
Geschichte: Heilige.—5  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Rhetorik.—5

##### Zweiter Termin.

Latein: Horaz.—5  
Geschichte: Heilige.—5  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Rhetorik.—5

##### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

Latein: Horaz.—5  
Geschichte: Heilige.—5  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Rhetorik.—5

##### Vierter Termin.

Latein: Cicero de Senectute.—5  
Geschichte: Heilige.—5  
Mathematik: Algebra II.—5  
Englisch: Klassiker.—5

#### Zweites Jahr.

##### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

Latein: Tacitus.—2  
Französisch: Grammatik.—5  
Mathematik: Trigonometrie.—5  
Geschichte: Griechische.—5

##### Zweiter Termin.

Latein: Tacitus.—2  
Französisch: Grammatik.—5  
Mathematik: Trigonometrie.—5  
Geschichte: Griechische.—5

##### Zweites Semester.

##### Dritter Termin:

Latein: Tacitus.—2  
Französisch: Grammatik und Übungen.—5  
Geschichte: Bibelstudium.—5  
Geschichte: Römische.—5

##### Vierter Termin.

Latein: Cicero.—2  
Französisch: Grammatik und Übungen.—5  
Geschichte: Bibelstudium.—5  
" Römische.—5

#### Drittes Jahr.

##### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

Litteratur: Geschichte der.—5  
Naturwissenschaft: Physik.—5  
Geschichte: Englische oder deutsche.—5  
Französisch: Lesen.—5

##### Zweiter Termin.

Litteratur: Geschichte der.—5  
Naturwissenschaft: Physik.—5  
Geschichte: Englische oder deutsche.—5  
Französisch: Lesen.—5

##### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

Litteratur: Geschichte der.—5  
Naturwissenschaft: Astronomie.—5  
Geschichte: Amerikanische.—5  
Französisch: Lesen.—5

##### Vierter Termin.

Philosophie: Logik in Deutsch oder Englisch.—5  
Naturwissenschaft: Astronomie.—5  
Geschichte: Amerikanische.—5  
Französisch: Lesen.—5

**Viertes Jahr.**

**Erstes Semester.**

**Erster Termin.**

- Philosophie: Psychologie.—5  
 Politische Oekonomie.—5  
 Naturwissenschaft: Chemie.—5  
 " Übungen im Laboratorium.—4

**Zweiter Termin.**

- Philosophie: Psychologie.—5  
 Ethik.—5  
 Naturwissenschaft: Chemie.—5  
 " Übungen im Laboratorium.—4

**Zweites Semester.**

**Dritter Termin.**

- Philosophie: Geschichte der.—5  
 Ethik.—5  
 Naturwissenschaft: Geologie.—5  
 " Übungen im Laboratorium.—4

**Vierter Termin.**

- Philosophie: Geschichte der.—5  
 Apologetik.—5  
 Naturwissenschaft: Geologie.—5  
 " Übungen im Laboratorium.—4

**Normal-Abteilung.**

Prof. H. Vosholl, Prinzipal.

**Bemerkungen über den Normal-Kursus.**

Dieser Kursus ist nach dem Muster der Staats-Normal-Schulen eingerichtet und hält einen guten Vergleich mit den besten derselben aus.

Es ist der Zweck dieser Anstalt, tüchtige Lehrer für unsere Volksschulen heranzubilden. Dieser Kursus ist so eingerichtet, daß die ersten zwei Jahre alle Fächer enthalten, die Lehrer zum Unterrichten in den gewöhnlichen Schulen nötig haben, und die nachfolgenden zwei Jahre alle die höheren Fächer umfassen, die der Abiturient nötig hat, um in den höheren Schulen Unterricht erteilen zu können. Schüler, welche diesen Kursus vollenden, empfangen den Grad eines Bachelor of Scientific Didactics. — Hunderte von Studenten unserer Anstalt sind an den verschiedenen gewöhnlichen Schulen, Hochschulen, Akademien und Kollegien als Lehrer beschäftigt.

Es wird in der naheliegenden Waisenheimat unter Anleitung einer kompetenten Lehrerin vortreffliche Gelegenheit geboten, das theoretisch Gelernte im wirklichen Unterricht praktisch anzuwenden.

Der Professor, der diesem Fach vorsteht, ist ein vom Staat autorisierter Institute Conductor.

**Normal - Kursus.**

**Erstes Jahr.**

**Erstes Semester.**

**Erster Termin.**

- Mathematik: Rechnen.—5  
 Algebra.—5  
 Englisch: Lesen und Buchstabieren.—5  
 " Elementar-Grammatik.—5  
 " Schönschreiben.—5  
 Geographie: Gewöhnliche.—5  
 Geschichte: Vereinigte Staaten.—5

**Zweiter Termin.**

- Mathematik: Rechnen.—5  
 Algebra.—5  
 Englisch: Lesen und Buchstabieren.—5  
 " Elementar-Grammatik.—5  
 Geographie: Gewöhnliche.—5  
 Geschichte: Vereinigte Staaten.—5

**Zweites Semester.**

**Dritter Termin:**

- Mathematik: Rechnen.—5  
 Algebra.—5  
 Englisch: Lesen und Buchstabieren.—5  
 Analyse.—5  
 Schönschreiben.—5

**Vierter Termin.**

- Mathematik: Rechnen.—5  
 Algebra.—5  
 Englisch: Lesen und Buchstabieren.—5  
 Analyse.—5  
 Geschichte: Ver. Staaten.—5  
 " Civil Government.—5

## Zweites Jahr.

### Erstes Semester.

#### Erster Termin.

Mathematik: Geometrie.—5 [phie.—5  
 Naturwissenschaft: Physikalische Geogra-  
 Englisch: Höhere Grammatik.—5  
 Latein: Grammatik und Übungen.—5  
 Zeichen.—5  
 Elementar-Psychologie.—1

#### Zweiter Termin.

Mathematik: Geometrie.—5 [phie.—5  
 Naturwissenschaft: Physikalische Geogra-  
 Englisch: Höhere Grammatik.—5  
 Latein: Grammatik und Übungen.—5  
 Zeichen.—5  
 School Management.—1

### Zweites Semester.

#### Dritter Termin.

Mathematik: Geometrie.—5  
 Naturwissenschaft: Physiologie.—5  
 Englisch: Höhere Grammatik.—5  
 Latein: Grammatik und Übungen.—5  
 Methoden des Unterrichtes.—5

#### Vierter Termin.

Mathematik: Geometrie.—5  
 Naturwissenschaft: Physiologie.—5  
 Englisch: Höhere Grammatik.—5  
 Latein: Lesen und schriftliche Übungen.—5  
 Methoden des Unterrichtes.—5

## Drittes Jahr.

### Erstes Semester.

#### Erster Termin.

Naturwissenschaft: Physik.—5  
 " Zoologie.—5  
 Mathematik: Trigonometrie.—5  
 Englisch: Rhetorik.—5  
 Latein: Viri Romae und schriftliche  
 Musik: Singen.—2 [Übungen.—5

#### Zweiter Termin.

Naturwissenschaft: Physik.—5  
 " Zoologie.—5  
 Mathematik: Trigonometrie.—5  
 Latein: Nepos u. schriftliche Übungen.—5  
 Englisch: Rhetorik.—5  
 Musik: Singen.—2

Normal-Studenten haben drei Termine lang Gelegenheit, sich im Unterricht in der Waisenschule zu üben.

Litterarische Arbeit, Deklamieren und Singen wird nebst obigen Studien in diesem Kursus gefordert.

## Zweites Semester.

### Dritter Termin.

Naturwissenschaft: Astronomie.—5  
 Naturwissenschaft: Botanik.—5  
 Englisch: Rhetorik.—5  
 Latein: Cäsar und schriftliche Übungen.—5  
 Musik: Singen.—2

#### Vierter Termin.

Naturwissenschaft: Astronomie.—5  
 Naturwissenschaft: Botanik.—5  
 Englisch: Klassiker.—5  
 Latein: Ciceros Reden.—5  
 Musik: Singen.—2

## Viertes Jahr.

### Erstes Semester.

#### Erster Termin.

Philosophie: Psychologie.—5  
 Naturwissenschaft: Chemie und Labora-  
 torium.—5  
 Philosophie: Politische Ökonomie.—5  
 Geschichte: Griechische.—5  
 Latein: Cicero und schriftliche Übungen.—5

#### Zweiter Termin.

Naturwissenschaft: Chemie und Labora-  
 Geschichte: Griechische.—5 (torium.—5  
 Philosophie: Ethik.—5  
 Philosophie: Psychologie.—5  
 Erziehung: Geschichte der.—5  
 Latein: Virgil und schriftliche Übungen.—5

### Zweites Semester.

#### Dritter Termin.

Naturwissenschaft: Geologie.—5  
 Geschichte: Römische.—5  
 Erziehung: Geschichte der.—5  
 Englisch: Elocution.—2  
 Höhere Schulen.—5  
 Latein: Virgil und schriftliche Übungen.—5

#### Vierter Termin.

Naturwissenschaft: Geologie.—5  
 Geschichte: Römische.—5  
 Erziehung: Geschichte der.—5  
 Englisch: Elocution.—2  
 Höhere Schulen.—5  
 Latein: Virgil.—5

## Deutsche Abteilung.

Der deutsche Kursus ist nicht allein für Amerikaner, sondern auch für die deutsche Jugend und namentlich für solche, die sich dem deutschen Predigtamt zu widmen gedenken, bestimmt. Diejenigen, die die Studien desselben absolvieren und in keinem der anderen Kurse graduierten, sind zu einem Diploma berechtigt.

## Deutscher Kursus.

### Erstes Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

Lesen.—5

Übersetzen—Ahn I.—5

Grammatik—Naumann.—5

##### Zweiter Termin.

Lesen.—5

Übersetzen—Ahn II.—5

Grammatik—Naumann.—5

\*Natural Methods—Otis.—5

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

Lesen.—5

Übersetzen—Ahn II.—5

\*Elementary German.—5

##### Vierter Termin.

Lesen.—5

Übersetzen—Ahn II.—5

Elementary German.—5

### Zweites Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

Weltgeschichte.—5

Stilübung.—5

Grammatik.—Plate.—5

##### Zweiter Termin.

Weltgeschichte.—5

Stilübung.—5

\* Für Amerikaner.

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

Weltgeschichte.—5

Stilübung.—5

##### Vierter Termin.

Weltgeschichte.—5

Stilübung.—5

### Drittes Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

Rhetorik mit Stilübung.—5

##### Zweiter Termin.

Rhetorik.—5

Deutsche Klassiker.—5

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

Stilübung.—5

Logik.—5

##### Vierter Termin.

Stilübung.—5

Logik.—5

### Viertes Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

Grammatik.—Heise.—5

##### Zweiter Termin.

Deutsche Geschichte.—5

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

Litteraturgeschichte.—5

##### Vierter Termin.

Litteraturgeschichte.—5



## Theologische Abteilung.

Die theologische Abteilung des Central Wesleyan Kollegiums stellt sich die hohe Aufgabe, junge Männer für das Predigtamt gründlich vorzubereiten. Demgemäß wird nicht nur ein wissenschaftliches Erforschen der heiligen Schrift, sondern ein gläubiges Vertiefen in dieselbe erstrebt, sodann ein Verständnis für die Geschichte und Lehre der allgemeinen Kirche und unserer besonderen Denomination; vor allem aber die geistige und geistliche Ausrüstung, die dem erfolgreichen Zeugen und Hirten nicht fehlen dürfen.

Theologische Studenten genießen hier Vorrechte, die wohl sonstwo nicht geboten werden können. Das Zusammenwirken mit über 40 theologischen und 200 andern Studenten, die herrlichen Gottesdienste in einer großen Gemeinde, sowie in einer blühenden Sonntagsschule und einem lebenskräftigen Jugendbund, der an Größe wohl keinem im ganzen deutschen Methodismus an Zahl nachsteht; die Gelegenheit, hier und in den Nachbargemeinden zu predigen, dies alles sind Vorrechte, die nicht gering zu schätzen sind.

Die große Zahl und das erfolgreiche Wirken der hier ausgebildeten Prediger und Lehrer ist ein Beweis, daß Gott seinen Segen auf die Arbeit dieser Abteilung gelegt hat.

### Unterrichts-Bedingungen für theologische Studenten.

Theologische Studenten erhalten nach dem ersten hier zugebrachten Jahr freien Unterricht, wenn sie von ihrer vierteljährlichen Konferenz zu dieser Vergünstigung empfohlen werden, und sie nach Aufsicht der Fakultät und des Exekutiv-Komitees derselben würdig sind.

Formulare zu Empfehlungen sind vom Präsidenten der Anstalt zu erhalten. Wir ersuchen jedoch nur solche Jünglinge zu empfehlen, welche Frömmigkeit, Beruf und Gaben besitzen.

Am Schlusse eines jeden Schuljahres sendet die Fakultät den betreffenden vierteljährlichen Konferenzen ein Zeugnis über Fortschritte, Fleiß, Betragen, sowie über den christlichen und kirchlichen Lebenswandel der von ihnen empfohlenen Studenten zu.

### Finanzielle Nachhilfe.

Stipendien. Die Zinsen der Niedringhaus- und Hollmann-Stipendien erhalten jedesmal solche Studenten der Theologie, welche von der Fakultät den Trustees als die würdigsten empfohlen werden. Andere kleine Summen sind uns von lieben Freunden zur Verfügung gestellt worden, mit welchen wir bedürftigen Studenten günstige Anleihen machen dürfen. Mit der Hilfe unserer Freunde und dem Segen Gottes hoffen wir bald der Notwendigkeit enthoben zu sein, fleißige, fromme und begabte Jünglinge, welche sich zum Predigtamt berufen fühlen, vor der Zeit heimgehen zu lassen, weil sie kein Geld haben.

Gelegenheiten zum Verdienst. Arbeitswillige Studenten finden auch Gelegenheit, sich einen Teil ihrer Ausgaben für Kost, Wohnung u. s. w. zu verdienen. Es ist einem jungen Manne immer besser, sich selbst zu helfen und mutig die Hindernisse, welche der Erreichung eines großen Zieles im Wege stehen, zu überwinden. Solchen wird eine zettige Nachhilfe nicht schaden; und dieselbe wird gewährt werden, soweit die dazu bestimmten Mittel es gestatten.

Extra-Gaben sind von mehreren Freunden für bedürftige Studenten eingesandt worden, wofür wir unseren herzlichen Dank sagen. Wir berichten hier die folgenden: H. V., Peñin, Ill., \$15 00; K., Denver, \$15.00; S. T., Farmington, Ja., \$100.

### A. Der deutsch-theologische Kursus

umfaßt drei Jahre Vorbereitung und drei Jahre (spezifisch) theologische Fächer. Die Vorbereitungsfächer haben den Zweck, etwaige Lücken in der allgemeinen Bildung des Studenten auszufüllen, sowie ihm solche Kenntnisse zu bieten, die als Grundlage für den erfolgreichen Betrieb theologischer Studien notwendig sind. Wer diese Fächer schon anderweitig studiert hat, kann von denselben entbunden werden.

Dieser Kursus ist namentlich für solche bestimmt, denen Zeit und Mittel fehlen, um einen vollständigen klassischen und theologischen Kursus zu vollenden. Er rüstet den Studenten mit den unumgänglichsten praktischen Kenntnissen für seinen Lebenslauf aus und legt einen guten Grund, auf welchem später mit Erfolg weiter gebaut werden kann. Auf den richtigen Gebrauch der deutschen Sprache wird besonders Gewicht gelegt.

Studenten, die diesen Kursus absolvieren, erhalten ein diese Thatsache bestätigendes Zeugnis.

### B. Der klassisch-theologische Kursus

bietet die allermeisten Fächer des klassischen Kursus, sowie die in den theologischen Seminarien betriebenen Studien. Da nach den Bestimmungen des Universitäts-Senates die Studien des Kollegial-Kursus zum vierten Teile durch Fachstudien ersetzt werden dürfen, so konnte der gewöhnliche dreijährige Kursus der theologischen Seminarien auf zwei Jahre reduziert werden.

Wenn es auch wahr ist, daß mancher vom Herrn in seinen Weinberg berufen wird und im Segen wirkt, ohne der Sprachen und Wissenschaften mächtig zu sein, so bleibt es doch eine unbestrittene Thatsache, daß die Kirche in ihren verschiedenen Ämtern, um ihre weitverzweigte Aufgabe lösen zu können, besonders in unserer Zeit Männer bedarf, welche nebst wahrer Herzensfrömmigkeit auch ein tüchtiges Maß von allgemeinen und theologischen Kenntnissen besitzen, namentlich solcher, die im Urtexte der Heiligen Schrift gründlich zu Hause sind.

Wir lenken daher besonders die Aufmerksamkeit begabter Jünglinge, die den Ruf zum Predigtamte in sich fühlen, auf diesen Kursus. Central Wesleyan College ist imstande, einen klassisch-theologischen Kursus zu offerieren, der sehr wohl einen Vergleich mit den in theologischen Seminarien gebotenen aushält. Studenten, welche diesen Kursus absolvieren, erhalten die Grade eines A. B. und B. D.

## A. Deutsch-theologischer Kursus.

### I. Vorbereitungs-Kursus.

Zweiter Termin.

Dieselben Fächer.

#### Erstes Jahr.

Zweites Semester.

Erstes Semester.

Dritter Termin.

Erster Termin.

Deutsche Rechtschreibung.—5

Deutsches Lesen.—5

Schönschreiben.—5

Englische Grammatik.—5

Rechnen.—5

Geographie.—5

Bibelkunde.—5

Deutsche Grammatik.—5

Englische Grammatik.—5

Algebra I.—5

Geschichte der Vereinigten Staaten.—5

Vierter Termin.

Zweiter Termin.

Dieselben Fächer. Statt Geschichte der Ver. Staaten Civil Government.

Dieselben Fächer.

#### Drittes Jahr.

Zweites Semester.

Erstes Semester.

Dritter Termin.

Erster Termin.

Deutsche Rechtschreibung.—5

Deutsches Lesen.—5

Schönschreiben.—5

Englische Grammatik.—5

Rechnen.—5

Geographie.—5

Theologische Encyclopädie.—5

Deutsche Stilübung.—5

Weltgeschichte.—5

Physikalische Geographie.—5

Instrumental- und Vokalmusik.—1

Vierter Termin.

Zweiter Termin.

Dieselben Fächer.

Dieselben Fächer.

#### Zweites Jahr.

Zweites Semester.

Erstes Semester.

Dritter Termin.

Erster Termin.

Bibelkunde.—5

Deutsche Grammatik.—5

Englische Grammatik.—5

Algebra I.—5

Geschichte der Vereinigten Staaten.—5

Biblische Altertümer.—5

Deutsche Stilübung.—5

Weltgeschichte.—5

Physiologie.—5

Instrumental- und Vokalmusik.—1

Vierter Termin.

Dieselben Fächer.

## II. Deutsch-theologischer Kursus.

### Zweites Semester

#### Erstes Jahr.

Erstes Semester.

Erster Termin.

Geschichte Israels.—5

Einleitung.—5

Exegese.—5

Hebje und Lektüre.—5

Elocution.—2

Zweiter Termin.

Dieselben Fächer.

Zweites Semester.

Dritter Termin.

Das Leben Jesu.—5

Hermeneutik.—5

Exegese.—5

Botanik.—5

Vortrag.—2

Vierter Termin.

Geschichte der Apostolischen Kirche.—5

Hermeneutik.—5

Exegese.—5

Botanik.—5

Vortrag.—2

#### Zweites Jahr.

Erstes Semester.

Erster Termin.

Geschichte der alten Kirche.—5

Exegese.—5

Homiletik.—5

Rhetorik.—5

Zweiter Termin.

Geschichte der Reformation.—5

Exegese.—5

Homiletik.—5

Biblische Theologie.—5

Deutsche Klassiker.—5

Dritter Termin.

Kirchengeschichte der Neuzeit.—5

Exegese.—5

Biblische Theologie.—5

Mündlicher Vortrag.—2

Vierter Termin.

Geschichte des Methodismus.—5

Exegese.—5

Biblische Theologie.—5

Logik.—5

#### Drittes Jahr.

Erstes Semester.

Erster Termin.

Dogmatik.—5

Psychologie.—5

Pastoral-Theologie.—5

Homiletische Übungen.—1

Buchführen.—5

Zweiter Termin.

Dogmatik.—5

Ethik.—5

Kirchenordnung.—5

Homiletische Übungen.—1

Deutsche Geschichte.—5

Zweites Semester.

Dritter Termin.

Dogmatik.—5

Ethik.—5

Geschichte der Philosophie.—5

Deutsche Literaturgeschichte.—5

Vierter Termin.

Dogmatik.—5

Apologetik.—5

Geschichte der Philosophie.—5

Deutsche Literaturgeschichte.—5

## B. Klassisch-theologischer Kursus.

### I. Vorbereitungskursus.

#### Erstes Jahr.

Erstes Semester.

Erster Termin.

Latein: Grammatik und Übungen.—5  
Deutsch: Grammatik.—5  
Englisch: Grammatik.—5  
Theologie: Bibelfunde und bibl. Geographie.—5

Zweiter Termin.

Dieselben Fächer.

Zweites Semester.

Dritter Termin.

Latein: Grammatik und Übungen.—5  
Deutsch: Grammatik.—5  
Englisch: Klassiker.—5  
Theologie: Bibelfunde und bibl. Geographie.—5

Vierter Termin.

Dieselben Fächer. Im Lateinischen:  
Lesen und schriftliche Übungen.

#### Zweites Jahr.

Erstes Semester.

Erster Termin.

Latein: Viri Romae, und schriftliche  
Deutsch: Stilübung. [Übungen.—5  
Mathematik: Algebra I.—5  
Geschichte: Vereinigte Staaten.—5  
Theologie: Encyclopädie.—5

Zweiter Termin.

Dieselben Fächer. Im Lateinischen:  
Aepos und schriftliche Übungen.—5

Zweites Semester.

Dritter Termin.

Latein: Cäsar und schriftliche Übungen.—5  
Deutsch: Stilübung.—5  
Mathematik: Algebra I.—5  
Geschichte: Vereinigte Staaten.—5  
Theologie: Biblische Altertümer.—5

Vierter Termin.

Dieselben Fächer.  
Im Lateinischen: Ciceros Reden.  
Im Geschichte: Civil Government.

#### Drittes Jahr.

Erstes Semester.

Erster Termin.

Latein: Ciceros Reden und schriftliche  
Übungen.—5  
Griechisch: Grammatik (oder Deutsch).—5  
Mathematik: Planometrie.—5  
Wissenschaft: Physikalische Geographie.—5  
Theologie: Geschichte Israels.—5

Zweiter Termin.

Latein: Virgil und schriftl. Übungen.—5  
Griechisch: Grammatik (oder Deutsch).—5  
Mathematik: Planometrie.—5  
Wissenschaft: Physikalische Geographie.—5  
Theologie: Geschichte Israels.—5

Zweites Semester.

Dritter Termin.

Latein: Virgil und schriftl. Übungen.—5  
Griechisch: Grammatik (oder Deutsch).—5  
Mathematik: Geometrie. 5  
Wissenschaft: Physiologie.—5  
Theologie: Das Leben Jesu.—5

Vierter Termin.

Latein: Virgil.—5  
Griechisch: Xenophon (oder Deutsch).—5  
Mathematik: Geometrie.—5  
Wissenschaft: Physiologie.—5  
Theologie: Geschichte der apostolischen  
[Kirche.—5

## II. Klassisch-theologische Studien für den Baccalaureats-Grad A. B.

### Erstes Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

- Latein: Livius.—5  
Griechisch: Xenophon.—5  
Englisch: Rhetorik.—5  
Geschichte des Altertums.—5  
Theologie: Geschichte der alten Kirche.—5

##### Zweiter Termin.

- Latein: Horaz.—5  
Griechisch: Xenophon.—5  
Englisch: Rhetorik.—5  
Geschichte des Altertums.—5  
Theologie: Geschichte der Reformation.—5

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

- Latein: Horaz.—5  
Griechisch: Neues Testament.—5  
Englisch: Rhetorik.—5  
Geschichte des Altertums.—5 [Zeit.—5  
Theologie: Kirchengeschichte der Neu-

##### Vierter Termin.

- Latein: Cicero de Senectute.—5  
Griechisch: Neues Testament.—5  
Englisch: Klassiker.—5  
Geschichte des Altertums.—5  
Geschichte des Methodismus.—5

### Zweites Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

- Griechisch: Homer.—5  
Deutsch: Rhetorik.—5  
Theologie: Einleitung.—5  
" Exegete des Alt. Testaments.—5

##### Zweiter Termin.

- Griechisch: Homer.—5  
Deutsch: Rhetorik.—5  
Theologie: Einleitung.—5  
" Exegete des Alt. Testaments.—5

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

- Griechisch: Plato.—5  
Deutsch: Stilübung.—5  
Theologie: Einleitung.—5  
" Exegete des Alt. Testaments.—5

##### Vierter Termin.

- Griechisch: Plato.—5  
Deutsch: Logik.—5  
Theologie: Hermeneutik.—5  
" Exegete des Alt. Testaments.—5

### Drittes Jahr.

#### Erstes Semester.

##### Erster Termin.

- Deutsch: Heyse.—5  
Theologie: Exegete des Neuen Test.—5  
Wissenschaft: Physik.—5  
Geschichte des Mittelalters.—5  
Englisch: Elocution.—2

##### Zweiter Termin.

- Deutsch: Heyse.—5  
Theologie: Exegete des Neuen Test.—5  
Wissenschaft: Physik.—5  
Geschichte der Neuzeit.—5  
Englisch: Elocution.—2

#### Zweites Semester.

##### Dritter Termin.

- Theologie: Exegete des Neuen Test.—5  
Wissenschaft: Astronomie.—5  
" Botanik.—5  
Geschichte: Amerikanische.—5  
Deutsch: Vortrag.—2

##### Vierter Termin.

- Theologie: Exegete des Neuen Test.—5  
Wissenschaft: Astronomie.—5  
" Botanik.—5  
" Geschichte: Amerikanische.—5  
Deutsch: Vortrag.—2

### **Viertes Jahr.**

#### **Erstes Semester.**

##### **Erster Termin.**

- Philosophie: Psychologie.—5  
" Politische Ökonomie.—5  
Geschichte: Deutsche.—5  
Hebräisch: Grammatik.—5  
Wissenschaft: Geologie.—5

##### **Zweiter Termin.**

- Philosophie: Psychologie.—5  
" Ethik.—5  
Geschichte: Deutsche.—5  
Hebräisch: Grammatik.—5  
Wissenschaft: Geologie.—5

#### **Zweites Semester.**

##### **Dritter Termin.**

- Philosophie: Geschichte der—5  
" Ethik.—5  
Geschichte der deutschen Litteratur.—5  
Hebräisch: Grammatik.—5  
Wissenschaft: Chemie.—5  
" Übungen im Laboratorium.—4

##### **Vierter Termin.**

- Philosophie: Geschichte der—5  
" Apologetik.—5  
Geschichte der deutschen Litteratur.—5  
Hebräisch: Grammatik.—5  
Wissenschaft: Chemie.—5  
" Übungen im Laboratorium.—4

Speziell theologische Studien für den Baccalaureats-Grad B. D., die auf den klassisch-theologischen Kursus folgen.

### **Erstes Jahr.**

#### **Erstes Semester.**

##### **Erster Termin.**

- Dogmatik.—5  
Homiletik.—5  
Hebräische Exegese.—5  
Griechische Exegese.—5

##### **Zweiter Termin.**

- Dogmatik.—5  
Homiletik.—5  
Hebräische Exegese.—5  
Griechische Exegese.—5  
Biblische Theologie.—5

##### **Zweites Semester.**

##### **Dritter Termin.**

- Dogmatik.—5  
Biblische Theologie.—5  
Hebräische Exegese.—5  
Griechische Exegese.—5

##### **Vierter Termin.**

- Dogmatik.—5  
Biblische Theologie.—5  
Hebräische Exegese.—5  
Griechische Exegese.—5

### **Zweites Jahr.**

#### **Erstes Semester.**

##### **Erster Termin.**

- Symbolik.—5  
Dogmengeschichte.—5  
Pastoraltheologie.—5  
Sociologie.—5  
Homiletische Übungen.—1

##### **Zweiter Termin.**

- Symbolik.—5  
Dogmengeschichte.—5  
Kirchenordnung.—5  
Studien in Soteriologie.—5  
Homiletische Übungen.—1

#### **Zweites Semester.**

##### **Dritter Termin.**

- Theologische Ethik.—5  
Kirchenrecht.—5  
Vergleichende Religionsgeschichte.—5  
Studien in Missionskunde.—5  
Homiletische Übungen.—1

##### **Vierter Termin.**

- Theologische Ethik.—5  
Kirchenrecht.—5  
Vergleichende Religionsgeschichte.—5  
Studien in Missionskunde.—5  
Homiletische Übungen.—1

## Die kaufmännische Abteilung.

Prof. F. A. Bernstorff, Prinzipal,

bietet solchen jungen Leuten, die sich dem Geschäftsleben widmen wollen, eine Gelegenheit, sich die nötigen theoretischen sowohl als praktischen Kenntnisse in einer Anstalt zu sichern, in welcher dem Schüler persönliche und regelmäßige Aufmerksamkeit zuteil wird.

Der Unterricht in dieser Abteilung wird nach den neuesten und erprobtesten Methoden erteilt. Der Student wird angeleitet, das Geschäft in seinem eigenen Namen zu führen, alle Geschäfts-Papiere selbst zu handhaben.

Jeder Student erhält persönliche Beaufsichtigung. Es wird ihm gestattet so schnell voranzuschreiten, wie seine Zeit und Gabe es ihm ermöglichen.

Studenten können zu irgend einer Zeit eintreten, doch hat es Vorzüge betreffs anderer Klassen, wenn sie am Anfang des Jahres immatrikulieren.

Der Kursus schließt in sich Buchführung, Handelsgesetz, Arithmetik, Grammatik, Buchstabieren, Korrespondenz und Schönschreiben. Der Student muß, um ein Abgangszeugnis zu erlangen, ein zufriedenstellendes Examen in den sechs erstgenannten Studien bestehen und sich eine gute Handschrift angeeignet haben. Der Kursus kann, wenn mit den Vorbereitungs-fächern ein guter Grund gelegt ist, in sechs Monaten vollendet werden. Doch in der Regel nimmt es länger.

Neben den Gefahren, welchen die Zöglinge kaufmännischer Institute in den großen Städten ausgesetzt sind, ist der Unterschied in den Kosten wohl zu beachten.

---

## Rhetorische Uebungen.

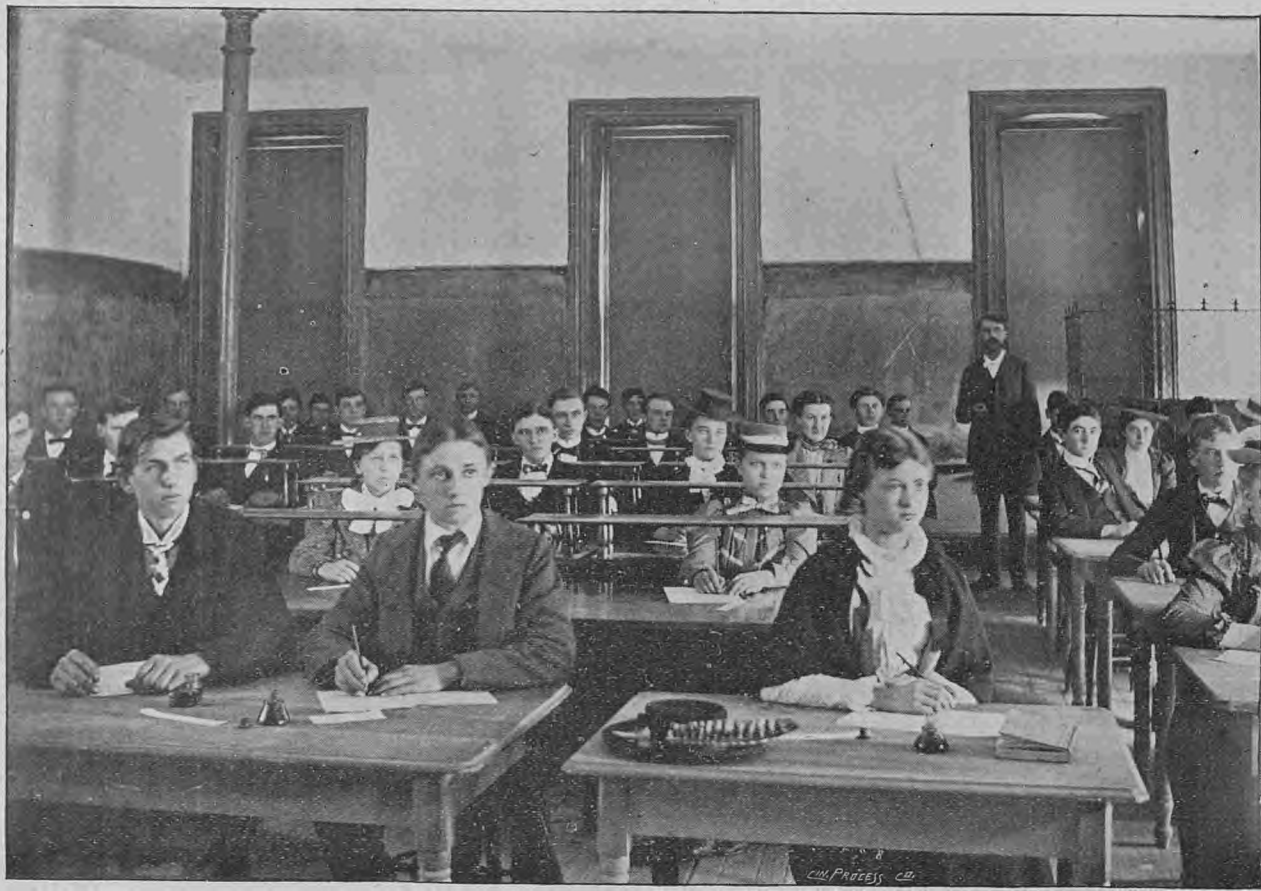
I. Viertes Jahr. Jedes Glied der Senior-Klasse hat während des dritten Termines des Schuljahres eine Rede von etwa tausend Wörtern über einen vorgeschriebenen Gegenstand einzuhändigen und dieselbe vor der versammelten Schule bei der Morgenandacht zu halten.

II. Drittes Jahr. Von jedem Gliede der Junior-Klasse wird im zweiten und vierten Termin ein Aufsatz von etwa 800 Wörtern über ein gegebenes Thema verlangt, der bei der Morgenandacht vorgelesen werden soll. Im dritten Termin wird von solchen Junioren, die sich nicht an dem Junior-Klassabend beteiligen, ebenfalls ein solcher Aufsatz verlangt.

III. Die Glieder der ersten und zweiten Klasse haben bei der Morgenandacht im zweiten Termin eine Deklamation vorzutragen, im dritten Termin entweder eine Deklamation vorzutragen oder einen Aufsatz von 600 Wörtern zu schreiben und vorzulesen, und im vierten Termin einen Aufsatz von 600 Wörtern vorzulesen.

IV. Wöchentliche Aufsätze. Von jedem Schüler, mit Ausnahme der Senioren, wird wöchentlich ein Aufsatz gefordert. Die Art und Länge desselben richtet sich nach dem Grad des Schülers.





CHAS. PROESS CO.

## Lese-Kurse.

### SENIOR PREPARATORY.

#### Erstes Semester.

Erster Termin: Caspari, der Schulmeister und sein Sohn.

Zweiter Termin: Die kleine Weltgeschichte von Köpper.

#### Zweites Semester.

Dritter Termin: Göthe's Hermann und Dorothea.

Vierter Termin: Reinecke Fuchs. — Göthe.

### FRESHMEN.

#### Erstes Semester.

Erster Termin: Erzählung aus der Zeit der Zerstörung Jerusalems.

Zweiter Termin: General Gordon, der Held und Christ.

#### Zweites Semester.

Dritter Termin: Weitbrecht, der Freiherr von Stein.

Vierter Termin: Savonarola — Schott.

### SOPHOMORES.

#### Erstes Semester.

Erster Termin: Pauline Erzlig, aus der Zeit der Zerstörung Jerusalems.

Zweiter Termin: Ostertag, Graf von Zinzendorf.

#### Zweites Semester.

Dritter Termin: Drei eiserne Männer. — Schmidt,

Vierter Termin: Martin Luther, ein deutscher Lord. — Braun.

---

## Konservatorium der Musik.

Prof. J. C. Eisenberg, Direktor.

---

### Allgemeine Bemerkungen.

Unterricht wird erteilt auf Piano, Orgel, Violine, Guitarre, Klarinette, Kornett u. s. w., sowohl wie in Vokalmusik, Harmonielehre, vom Blatt Singen und Spielen. Das Konservatorium bietet einen Vorbereitungskursus, sowie fünf Grade in Piano, fünf in Violine, je vier in Harmonielehre und Vokalmusik.

Die zur Vollendung eines Kursus notwendige Zeit hängt von den Fähigkeiten und dem Fleiß des Schülers ab.

Was das Kollegium für die litterarische und wissenschaftliche Erziehung, das bietet das Konservatorium für musikalische Ausbildung. Wie heutzutage niemand mehr daran denkt, seine Kinder ausschließlich durch Privatunterricht heranzubilden, so ist es auch kaum mehr möglich, auf diesem Wege einen hohen Grad von musikalischer Fertigkeit zu erlangen. In einem Konservatorium hingegen, inmitten einer größeren Anzahl von Schülern, die dasselbe Ziel verfolgen, bei dem regelmäßigen Unterricht, bei dem besonderen Vorteil, nicht nur die beste Musik hören, sondern auch theils allein, theils in gemeinsamem Wirken mit anderen Schülern derselben Stufe öffentlich aufzutreten zu können, werden nicht nur die verschiedenen Fertigkeiten allseitiger ausgebildet, sondern in dem freundschaftlichen Wettbewerb mit den Schulgenossen entwickelt sich auch ein regerer Eifer.

Besonders zu beachten ist auch das niedere Schulgeld im Vergleich zu den Preisen, die derjenige bezahlen muß, der in all den verschiedenen Fächern von kompetenten Lehrern Privatstunden nimmt.

### **Piano und Orgel, Harmonium und Pedal.**

Der Unterricht im Piano- und Orgelspiel liegt in den Händen tüchtiger Professoren. Ebenfalls wird Unterricht in Streich- und Blasinstrumenten erteilt.

### **Harmonielehre und Theorie.**

Wie sich keine Beherrschung der Sprache denken läßt ohne Kenntniß der Grammatik und Rhetorik, so kann niemand den Anspruch erheben, musikalisch gebildet zu sein, ohne das Studium der Theorie und Harmonielehre.

### **Ensemble-Übungen.**

Von besonderem Werte sind die zwei wöchentlichen Übungen in den Klassen und dem Orchester. Diese Übungen sind ein vortreffliches Mittel, Takt und Präcision im Spiel zu erzielen, sowie das musikalische Gehör zu bilden. Die Musikabende und Konzerte bieten den Schülern Gelegenheit, die schwächere Befangenheit zu überwinden und sich an öffentliches Auftreten zu gewöhnen.

### **Diplom.**

Ein Diplom erhalten nur solche Schüler, die alle Studien des allgemeinen Vorbereitungskursus und die des Kollegial-Vorbereitungskursus, ausgenommen die alten Sprachen und die Mathematik, vollendet haben.

## Studien - Kurse.

### Klavier.

- Erster Grad. National-Kursus (gradiert) Band I. Wolff Clementar-Stüden. Rogers Spezial-Studien.
- Zweiter Grad. National-Kursus. Band II. Wolff, Spezial-Staccato-Studien, Roger. Gurliitt op. 141, Czerni, Clementi Vorstufe. Band I. Leichte Stücke.
- Dritter Grad. National-Kursus (gradiert) Band III. Bachs Kurze Vorspiele und Fugen. Kleine Fischea. Czerny, Böschhorns Studien. Clementi Vorstufe. Band II. Leichte Sonaten von Haydn. Ausgewählte Stücke von verschiedenen Komponisten.
- Vierter Grad. National-Kursus (gradiert) Band III., (vollendet). Bachs (zweiter und dritter Teil) Inventionen. Fischeas tägliche Übungen. Löws Oktav Studien. Heller, op. 46. Böschhorns Studien. Sonaten von Haydn, Beethoven und Mozart. Aus erwählte Kompositionen von Grieg, Beethoven, Chaminate, L. Schytte Schubert, Rubenstein, Mendelssohn und andere.
- Fünfter Grad. Gramers Studien. Zensens Stüden, Neuperts Oktav-Studien, Bachs Vorspiele und Fugen. — Ausgewählte Kompositionen von Chopin, Liszt, Raff und anderen klassischen Komponisten.
- Von Grad zwei bis fünf haben allerlei Tonleiter- und Arpeggio-Übungen damit Hand in Hand zu gehen.

Ein Diploma wird nur erteilt, wenn der Student zugleich einen Jahreskursus in Theorie und Geschichte der Musik und wenigstens zwei Grade des Kursus in Harmonie absolviert hat.

### Violin-Kursus.

- Erster Grad. Schuberts Violinschule. Buch I. Weiß's Stüden, Buch I. Leichte Stücke für Violin und Klavier.
- Zweiter Grad. Schuberts Violinschule, Buch II. Kayfers Stüden, op. 20, Buch II. Stücke für Violin und Klavier.
- Dritter Grad. Schuberts Violinschule, Buch III. Weißs Stüden, Buch II. Stücke von klassischen und modernen Komponisten.
- Vierter Grad. Schuberts Violinschule., Buch III. (Fortgesetzt.) Weißs Stüden, Buch III. Sonaten und andere Stücke von klassischen und modernen Komponisten. (Fortgesetzt.)
- Fünfter Grad. Schuberts Violinbuch IV. Kreuzers Stüden. Auswahl aus den Violin-Sonaten der klassischen und modernen Komponisten.
- Sechster Grad. Schuberts Violinschule, Buch IV. (Fortgesetzt.) Auswahl von den Violin-Sonaten und anderen Stücken der klassischen und modernen Komponisten.

### Vokal-Kursus.

- Erster Grad. Arthurs Ausbildung der Stimme, Franz Abt, Tutor Concone, 50 Vocalisen. Leichte Gesänge.
- Zweiter Grad. Concone 25 und 15 Vocalisen, „Baccari, Viardot.“ „An Hour of Study.“ Gesänge. „Masterpieces of Vocalization,“ von Max Spicker.
- Dritter Grad. I. Buch. Bordingin „Lütgen Rehfertigkeit.“ I. Buch, Gesänge und Balladen.
- Vierter Grad. „Masterpieces of Vocalization,“ II. Buch. Lütgen Rehfertigkeit. II. Buch. Klassische Gesänge.
- Fünfter Grad. „Masterpieces of Vocalization,“ III. und IV. Buch. Pauservon, Mazoni, Siebers Schule der Geläufigkeit. Ausgewählte Theile von Oratorien und Opern.

### Harmonie.

Textbuch. Johnsons Practical Instructions in Harmony.

- Erster Grad. Einleitung; Kenntnis und Anwendung aller Dreiflänge.
- Zweiter Grad. Die wichtigeren Septimen-Akkorde; Harmonisieren gegebener Melodien; Erfindung einfacher Melodien.
- Dritter Grad. Der übrige Teil von Johnsons Textbuch.
- Vierter Grad. Textbuch; Wohlfahrt's Guide to Musical Composition.



C. W. C. Orchester.



A Corner in the Art Room.

## Ausgaben.

Schulgeld und beiläufige Ausgaben müssen beim Termin im Voraus entrichtet werden.

### A. Für Unterricht per Termin:

Allgemeiner Vorbereitungs-Kursus .....	\$ 6.00
Kollegial-Vorbereitungs-Kursus.....	7.00
Kollegial-Kurse (Klassischer, Wissenschaftlicher, oder Litterarischer Kursus) .....	9.00
Normal-Kursus....	7.00
Kaufmännischer-Kursus, per Termin \$12.00, oder per Kursus	35.00
Stenographie, per Termin \$10.00, oder per Kursus.....	30.00
Type-writing, per Termin.....	2.00
Unterricht in Musik (Pianoforte, Orgel, Violine oder SolovGesang (einmal per Woche).....	5.00
Unterricht in Harmonie.....	2.00
Gebrauch der Instrumente, eine Schulstunde täglich per Termin	2.00
" " " " Tagesstunde " " "	2.50
Für mehrstündigen Gebrauch eines Instrumentes verhältnismäßig niedrigere Preise,	
Unterricht in der Singklasse (2 Lektionen wöchentlich).....	1.00
Unterricht in den Vorbereitungs-Kursen für Musikschüler:	
Eine Klasse im allgemeinen Vorbereitungs-Kursus.....	1.00
" " " Collegial-Vorbereitungs-Kursus .....	1.25
Unterricht im Zeichnen (wenn nicht im regelmäßigen Kursus)..	1.50
Malen (drei Lektionen wöchentlich).....	10.00
Portrait-Zeichnen (drei Lektionen wöchentlich).....	5.00
Physical Culture (zwei Lektionen wöchentlich).....	1.00
Beiläufige Ausgaben.....	1.00

### B. Für Grade:

A. B., B. S., L. B., A. M., M. S., B. S. D., B. D.....	5.00
Deutsch-theologischer oder Musik-Kurse.....	3.00
Kaufmännischer Kursus.....	2.00

### C. Kost und Logis:

In der Kostanstalt per Woche (möblierte Zimmer, Licht und Heizung eingeschlossen) für Studenten.....	\$2.50—	3.00
Kost per Woche, möblierte Zimmer in der Tochterheimat, (Licht und Heizung eingeschlossen).....	\$2.50 —	3.00
Kost und Logis in Privatfamilien per Woche.....	\$2.50 —	3.00

## Kost und Logis.

Bei dem geringen Preise für Kost u. f. w. ist der Betrag dieser Ausgaben ohne Zweifel so niedrig, wenn nicht niedriger als in solchen Schulen, welche den Schülern eine Gelegenheit geben, in sogenannten Kostvereinen sich zu beköstigen. Häufig wird in den Katalogen solcher Schulen nur der Betrag der Ausgabe für die bloße Kost angegeben, aber nichts gesagt von den übrigen Ausgaben für Zimmermiete, die Anschaffung von Möbeln, Feuerung, Lampen, Bettzeug, Bettwäsche, u. f. w. Alles dies wird, mit geringen Ausnahmen (siehe Seite 53), in Warrenton für einen geringen Preis geliefert, wobei der Schüler nebenbei aller Sorge und Mühe für seine Beköstigung und die Anschaffung der angegebenen Bedürfnisse enthoben ist und seine ganze Zeit auf seine Studien verwenden kann.

### Studenten-Heimaten.

Wir sind imstande, eine große Anzahl Schüler aufzunehmen, die nicht bloß ihren Unterricht, sondern auch Kost und Wohnung in der Anstalt empfangen und so ganz unter Aufsicht der Lehrer und Beamten der Schule sein können. Die Trustees ersuchen deshalb alle Eltern, ihre Söhne, sowie ihre Töchter der Anstalt anzuvertrauen, wenn sie Beaufsichtigung derselben nicht bloß während, sondern auch außer den Schulstunden wünschen und erwarten.

Solange die Anstalt Platz hat, auswärtige Zöglinge aufzunehmen, haben nur Schüler, die auf eigene Rechnung nach Warrenton kommen, oder deren Aufnahme in Privat-Familien von ihren Eltern gewünscht wird, nach einem Beschlusse der Trustees das Recht, in einer Privat-Familie zu wohnen.

In der Kost-Anstalt wird der Gesundheit der Zöglinge besondere Rechnung getragen.

### Zimmereinrichtungen.

Jedes Zimmer wird mit den nötigen Möbeln versehen, ausgenommen Spiegel, Wolldecken und Kopfkissen, die jeder Schüler selbst mitzubringen oder anzuschaffen hat. Für von der Anstalt gelieferte Decken müssen 25 Cents per Termin das Stück bezahlt werden.

### Töchterheimat.

Vor mehreren Jahren ist in schöner Lage ein geschmackvolles, geräumiges, mit Dampfheizung und elektrischem Licht versehenes Backstein-Gebäude an Stelle des durch Feuer zerstörten für junge Damen errichtet worden, in welchem ihnen gut möblierte Zimmer geboten werden. Sie finden hier ein angenehmes Unterkommen und nötige Versorgung, wie Aufsicht. Besuche um Aufnahme in das Töchterheim sollten baldigst gemacht werden. Um weitere Auskunft über Kost u. f. w. wende man sich an Professor J. M. Kinkel, Superintendent der Kostanstalt.

Wir empfehlen, daß junge Damen in der Damenhalle logieren, damit sie unter unserer direkten Aufsicht stehen. Sie können aber mit Erlaubnis



Studentinnen des Töchterheims im Parlor.



Basket Ball Team.



des Präsidenten sonstwo in die Kost gehen. In dem Falle sollten Eltern und Vormünder jedoch die Familien, bei denen ihre Kinder logieren, für deren Betragen außer den Schulstunden verantwortlich halten.

### **Geld aufbewahrt.**

Schüler mögen Geld beim Präsidenten der Schule zur Aufbewahrung niederlegen, ohne irgend welche Entschädigung für Mühe und Verantwortlichkeit. Eltern werden wohl thun, diese Einrichtung zu beachten.

### **Wechsel des Zimmers oder Kosthauses.**

Schüler und Schülerinnen haben die ihnen vom Kostgeber angewiesenen Zimmer einzunehmen und können dieselben mit seiner Erlaubnis wechseln.

Wünscht ein Schüler oder eine Schülerin, ob sie in der Anstalt oder sonstwo in die Kost geht, einen Wechsel im Logis zu machen, d. h. von einem Kosthaus zum andern zu gehen, so hat er oder sie den beabsichtigten Wechsel eine Woche vorher beim Präsidenten anzumelden.

### **Disziplin.**

Die Grundsätze milder und väterlicher Erziehung werden bei allen uns anvertrauten Schülern in Anwendung gebracht. Alle unnötige Strenge und Härte wird vermieden. Wenn indessen ein Schüler sich auf solche Weise nicht ziehen lassen will und längere Nachsicht und Geduld fruchtlos sind, wird ein solcher aus der Schule für eine kürzere Zeit oder auf immer entlassen, damit durch sein Beispiel nicht noch andere auf den Irrweg geleitet werden.

Wir können Eltern und Kinder, Prediger und Gemeinden versichern, daß wir das Beste der uns anvertrauten Jugend suchen. Der Erfolg der Erziehungsmethode des Central Wesleyan Kollegium ist im allgemeinen ein guter und gesegneter. Schüler, welche hier nicht besser, sondern schlimmer werden, kommen gewöhnlich mit verdorbenem oder vernachlässigtem Charakter hierher. Doch werden auch manche solcher Personen hier anderen Sinnes und verlassen die Schule gebessert und mit reichem Gewinn für Leib, Seele und Geist.

Wer indessen von uns die Besserung jedes verdorbenen Schülers erwartet, verlangt zu viel. Ebensowenig können wir verantwortlich sein, wenn leichtsinnige Jünglinge, die nicht bei uns in die Kost gehen, leichtsinnige Kameraden aufsuchen und leider sowohl selbst Schaden nehmen, als Schaden zufügen.

Wir versichern Eltern noch einmal, daß Lehrer, Prediger und Beamte für die ihnen anvertrauten Schüler auch in moralischer und christlicher Beziehung das Beste zu thun suchen, und Eltern sollten uns deshalb nach Kräften in unserer schwierigen Arbeit unterstützen. Briefliche Mitteilungen über alle die Schule betreffenden Angelegenheiten werden uns sehr angenehm sein. Man adressiere:

Geo. B. Addicks, Präsident, Warrenton, Mo.

# Prospekt für 1900—1901.

## Erstes Semester.

### Erster Termin—zehn Wochen.

September 5, Mittwoch.....	Beginn des Semesters.
September 5 } September 6 }	Einschreibung und Organisation.
November 9, Freitag.....	Schluß des ersten Termins.

### Zweiter Termin—zehn Wochen.

November 12, Montag.....	Eröffnung.
November 29, Donnerstag } November 30, Freitag }	Dankfestigungs-Ferien.
Dezember 21, Freitag } Januar 2, Mittwoch }	Weihnachts-Ferien.
Januar 25, Freitag.....	Schluß des ersten Semesters.

## Zweites Semester.

### Dritter Termin—zehn Wochen.

Januar 28, Montag.....	Beginn des zweiten Semesters.
Februar 22, Freitag .....	Washingtons Geburtstag.
Februar 22, Freitag .....	Junior-Klubbabend.
März 6, Mittwoch.....	Englischer oratorischer Kontest.
April 5, Freitag.....	Schluß des dritten Termins.

### Vierter Termin—zehn Wochen.

April 8, Montag .....	Eröffnung.
April 10, Mittwoch.....	Deutscher oratorischer Kontest.
Mai 8, Mittwoch .....	Jahresfest der U. I. Gesellschaft.
Juni 6, Donnerstag.....	Jahresfest des Philomathia-Vereins.
Juni 7, Freitag.....	Jahresfest des Garfield-Vereins.
Juni 8, Samstag.....	Jahresfest des Göthe-Vereins.
Juni 9, Sonntag.....	Baccalaureats-Predigt.
Juni 9, Sonntag.....	Jahresfest des Jugendbundes.
Juni 10, Montag.....	Jahresfest des Germania-Vereins.
Juni 12, Mittwoch.....	Konzert.
Juni 13, Donnerstag.....	Schlußfeier.
Juni 13, Donnerstag=Abend.....	Alumni-Bankett.

# Studenten.

## Kollegial.

### SENIORS.

Draeger, Emil (Cl. Th.)	New Ulm, Minn.	Hauhart, Wm. F. (Ph.)	Ballwin.
Elger, F. W. (Cl. Th.)	St. Paul, Minn.	Kessler, Borden B. (Cl.)	Warrenton.
Hauhart, Catherine (Lit.)	Ballwin.	Leimbrock, Oscar H. (Ph.)	Mineola, Kans.

### JUNIORS.

Allinger, H. W. (Ph.)	Bushton, Kan.	Parker, Effie K. (Lit.)	Warrenton.
Brennecke, W. F. (Cl. Th.)	Houck.		

### SOPHOMORES.

Chandlee, Joseph M. (Sc.)	Jonesburg.	Kettelkamp, Edw. C. (Sc.)	Nokomis, Ill.
Durnell, Alpha (Cl.)	Bloomfield.	Knehans, Oscar A. (Cl.)	Warrenton.
Hechler, Chas. H. (Sc.)	Dalton.	Klingel, H. (Cl. Th.)	Council Bluffs, Ia.
Hohn, Christian (Cl. Th.)	Goehner, Neb.	Koppenbrink, Jesse E. (Cl.)	Alma.
Hohn, Gottlieb (Cl. Th.)	Goehner, Neb.	Velte, W. R. (Cl. Th.)	Lexington, Nebr.

### FRESHMEN.

Froehlich, Ed. G. (Cl.)	Enterprise, Kans.	Morsey, Chas. (Sc.)	Warrenton.
Haas, J. Franklin (Cl. Th.)	Corder.	Rinkel, Arthur (Sc.)	Warrenton.
Johansen, Bernhard (Cl. Th.)	Florence.	Schmidt, Henry G. (Cl.)	Drake.
Kessler, George H. (Cl.)	Ballwin.	Tuschhoff, J. E. (Cl. Th.)	Appleton.
Kroeck, Phillip H. (Cl. Th.)	Lexington.	Wurst, Adam (Cl. Th.)	Goehner, Neb.
Mann, H. B. (Cl. Th.)	Boeuf Creek.		

### Spezial.

Bolm, Ed. H.,	Warrenton.	Moore, Kate,	Warrenton.
Garber, Frank,	Wright City.	Rinkel, Edw. J.,	Warrenton.
Johnson, A. W.,	Warrenton.	Weeks, Valeria,	Warrenton.
Kallmeyer, Aubrey S.,	New Florence.	Zimmermann, Amelia,	Beaver Dam, Wis.
Long, Clarence C.,	Whiteside.		

## Sollegial - Vorbereitung.

### SENIORS.

Eckler, Amelia,	Warrenton.	Humphrey, G. W.,	Ellis Grove, Ill.
Eichenberger, William,	Arley.	Knehans, Esther,	Warrenton.
Eismann, Immanuel,	Mt. Olive, Ill.	Knewitz, Otto,	New Athens, Ill.
Gubler, August E.,	Oquawka, Ill.	Muelder, E. H.,	Mt. Olive, Ill.
Hardy, Edw.,	Nokomis, Ill.	Schuettler, Chas.,	Farmington.

### JUNIORS.

Bolm, Alex G.,	Warrenton.	Monses, Gertrude,	Smithton.
Feldt, Hubert,	Abrams, Wis.	Schlueter, Nellie,	St. Louis.
Gaebe, Otto C.,	Addieville, Ill.	Schroeter, Geo. F.,	Quincy, Ill.
Gloor, Arnold,	Warrenton.	Schuppan, Philip,	Truesdale.
Kessler, Emma B.,	Warrenton.	Voll, Bernhard,	Milwaukee, Wis.
Knipmeyer, Daniel M.,	Alma.		

### FRESHMEN.

Bauer, Anna,	Bethel.	Long, James,	Truesdale.
Bebermeyer, Esther,	White Cloud, Kan.	Miller, Helena,	Wright City.
Bopp, Mamie,	Doe Run.	Miller, Otto,	Warrenton.
Bristol, Bertha,	Waco, Neb.	Rohlfing, Chas. J.,	Drake.
Durnell, Hazel,	Bloomfield.	Sander, Martha,	Houck.
Harman, Virgil,	High Hill.	Schoene, William,	Summerfield, Ill.
Hart, Lulu,	Pekin, Ill.	Schowengerdt, Otto,	Independence.
Hellman, Geo.,	Ellis Grove, Ill.	Schwiering, Oscar C.	Warrenton.
Kuhrtz, Louis,	Ellis Grove, Ill.	Steines, William,	Melrose.
Kropp, Charles,	Etlah.	Stueckemann, Luella C.,	Warrenton.
Krueger, Fred.,	Ballwin.	Toennis, John,	Warrenton.
Lavender, Walter,	Jonesburg.	Veslage, Marie,	St. Louis.
Llewellyn, Elberta,	Warrenton.		

---

## Normal.

### Viertes Jahr.

Asling, Alexis Cornelius, Warrenton. | Stueckemann, Eda, Warrenton.

### Drittes Jahr.

Kramer, Fannie M., Emden, Ill. | Miller, Tillie, Waco, Neb.  
Monsees, Albert, Smithton.

### Zweites Jahr.

Aistrop, Robert,	Truesdale.	Meyer, Chas F.,	Big Spring.
Blackwell, Cath.,	Foristell.	Miller, Celia,	Augusta.
Burns, Carrie,	Warrenton.	Mobley, Birdie,	Warrenton.
Chandlee, Beatrice,	Jonesburg.	Niedergerke, Thomas,	Big Spring.
Dehuff, Rose,	Spokane, Wash.	Pringle, Sallie,	Foristell.
Etling, Adolph,	Floraville, Ill.	Walton, Cora Lee,	Warrenton.
Gilkey, Rosie,	Jonesburg.	Williams, Carrie,	Foristell.
Grigsby, Sallie,	New Florence.	Winter, E. H.,	Truxton.
Lavender, Mattie,	Jonesburg.	Worrell, Irene,	Marling.
Ludwig, Otto C.,	Moweaqua, Ill.		

### Erstes Jahr.

Boehmer, Ellen,	Jonesburg.	Poisse, Alice,	Warrenton.
Chandlee, Minnie,	Jonesburg.	Poisse, Hugo H.,	Warrenton.
Connell, Catherine,	Warrenton.	Schroer, Emma,	Holstein.
Connell, Mary,	Warrenton.	Schollmeyer, Hy.,	Hope.
Hoelscher, Gussie,	Pendleton.	Schwier, Henry,	Wright City.
Huckriede, Theodore,	Truxton.	Thoroughman, Susie,	Tuque.
Meyer, Oliver S.,	Marthasville.		

## Allgemeine Vorbereitungs-Abteilung.

Addicks, Marie,	Warrenton.	Frick, Ben.,	Truesdale.
Best, Rose,	Montgomery City.	Frick, Millie,	Truesdale.
Bowman, W. G.,	East St. Louis.	Gaebe, W. H.,	Addieville, Ill.
Bunding, Hugo A.,	Weldon Springs.	Heob, Willie,	Ellis Grove, Ill.
Eickhoff, Willie,	High Hill.	Hoelscher, Adele,	Pendleton.
Forderhase, John,	Berger.	Hohnhorst, Hilda,	Truesdale.

Kasman, Fred H.,	Etlah	Petersmeyer, William,	Warrenton.
Klein, Anton,	Florence.	Pfeiffer, William,	Edwardsville, Ill.
Lippe, Edw.,	Hope.	Rinkel, Meta,	Warrenton.
Neuling, William,	Ellis Grove, Ill	Rohlfing, Oscar,	Senate Grove.
Neuling, George A.,	Ellis Grove, Ill	Schapeler, Ferdinand,	Prairie City.
Neumeyer, Minnie,	Gordonville.	Schapeler, Herman,	Prairie City.
Niehuss, Edw.,	Truxton.	Schwabedissen, Paulina,	Hope.
Nothdurft, Mary,	Tilsit.	Wulff, Emil,	Fredericksburg.
Peters, E. A.,	Marthasville.		

## Theologische Abteilung.

### SENIORS.

#### Klassisch-theologischer Kursus.

Draeger, Emil,	New Ulm, Minn.	Elger, F. W.,	St. Paul, Minn.
----------------	----------------	---------------	-----------------

#### Diplom-Kursus.

Neumeyer, Charles,	Gordonville.
--------------------	--------------

### JUNIORS.

#### Klassisch-theologischer Kursus.

Brennecke, W. F.,	Houck.
-------------------	--------

#### Diplom-Kursus.

Asling, Edward T. (A. B., C. W. C.,)	Warrenton.	Hardy, Alex,	Nokomis, Ill.
Austermann, H. F.,	Drake.	Idel, Henry,	Owensville.
Goetz, Eugen,	St. Louis.	Krughoff, Karl F.,	Nashville, Ill.
		Spreckelmeyer, C. J.,	Berger.

### SOPHOMORES.

#### Klassisch-theologischer Kursus.

Hohn, Christian G.,	Goehner, Neb.	Tuschhoff, John E.,	Appleton.
Hohn, Gottlieb C.,	Goehner, Neb.	Velte, W. R.,	Pittsburg, Kans.
Klingel, Henry,	Council Bluffs, Ia.	Wurst. Adam J.,	Seward, Neb

### FRESHMEN.

#### Klassisch-theologischer Kursus.

Eismann, Immanuel,	Mount Olive, Ill.	Kroeck, Phillip H.,	Lexington.
Haas, J. Franklin,	Corder.	Mann, H. B.,	Boeuf Creek.
Humphrey, George W.,	Ellis Grove, Ill.	Muelder, Epke H.,	Mount Olive, Ill.
Johansen, Bernhardt,	Florence.		

**Vorbereitung.**

**Klassisch-theologischer Kursus.**

**Drittes Jahr.**

Eichenberger, William,	Arley.	Schuettler, Charles,	Farmington.
Gubler, August E.,	Oquaka. Ill.	Voll, Bernhard,	Milwaukee, Wis.
Hardy, Edward,	Nokomis, Ill.		

**Zweites Jahr.**

Feldt, Hubert,	Abrams, Wis.	Schroeder, George F. C.,	Quincy, Ill.
----------------	--------------	--------------------------	--------------

**Erstes Jahr.**

Kuhrts, Louis,	Ellis Grove, Ill.
----------------	-------------------

**Nicht klassifiziert.**

Brakemeyer, Gustav,	Pinckney.	Ludwig, Otto,	Moawequa, Ill.
Froehlich, Edward G.,	Enterprise, Kans	Lucke, Reinhold,	St. Louis.
Heidbrink, Martin,	Higginsville.	Winter, L. H. H.,	Truxton.
Klein, Anton,	Florence.	Zimmerli, Karl,	Senate Grove.
Knehans, Oscar,	Warrenton.		

**Kaufmännische Abteilung.**

**Buchführen.**

Austermann, F. H.,	Warrenton.	Horst, Carl,	Madison, Neb.
Bartels, Samuel,	White Water.	Krueger, H. F.,	High Hill.
Bebermeyer, Esther,*	White Cloud, Kans.	Knehans, Edward H.,	Warrenton.
Bolm, George C.,	Truesdale.	Krughoff, K. F.,	Nashville, Ill.
Brandt, Emma,*	Cappeln.	Kasmann, F. H.,*	Etlah.
Burgess, James,	Warrenton.	Koch, W. C.,*	Manchester.
Edwards, W. W.,	St. Charles.	Meffert, C. B.,	Warrenton.
Finklang, Wm.,	Papinsville.	Niehuss, Edward,	Truxton.
Forderhase, John,	Berger.	Paul, John H.,	Cappeln.
Gaebe, W. H.,	Addieville, Ill.	Petersmeyer, W.,	Marthasville.
Goetz, Eugene,	Warrenton.	Ploeger, Frieda,*	White Cloud, Kans.
Groebe, D. G.,	Kansas City.	Renken, Louis,	Addieville, Ill.
Heidbrader, Oscar,*	Washington.	Skaer, C. E.,	Kansas City.
Hanke, George,*	Warrenton.	Schapeler, Wm.,	Prairie City.
Hoffmann, C. H.,	Smithton.	Schwier, Henry,	Wright City.

\* Kursus vollendet.

**TYPE-WRITING.**

Bartels, Samuel,	White Water.	Hoffmann, C. H.,	Smithton.
Brandt, Emma,	Cappeln.	Horst, Carl,	Madison, Neb.
Gaebel, W. H.,	Addieville, Ill.		

**Musikalische Abteilung.**

**IN CURSU.**

**SENIORS.**

Bierbaum, Lillian, (Piano)	Alton, Ill.	Stueckemann, Talitha, (Voice)	
Kleinschmidt, Oliver, (Piano)	Corder.		Warrenton.
Stueckemann, Eda, (Piano)	Pittsfield, Ill.		

**UNDER-GRADUATES IN CURSU.**

Bauer, Anna,	Bethel.	Kessler, Borden,	Warrenton.
Durnell, Alpha.	Bloomfield.	Ploeger, Frieda,	White Cloud, Kans.
Eckler, Amelia,	Warrenton.	Rahmann, Hannah,	Petersburg, Ill.
Farris, Addie,	Warrenton.	Rohde, Cora,	Steinhagen.
Harbaum, Minnie,	Warrenton.	Riebe, Dora,	Warrenton.
Hughes, Estelle,	Wright City.	Schumacher, Minnie,	Altamont, Ill.
Llewellyn, Elberta,	Warrenton.	Springer, Louise,	Bushton, Kans.
Miller, Helena.	Wright City.		

**Nicht klassifiziert.**

**PIANO.**

Addicks, Marie,	Warrenton.	Hageman, Lucille,	Warrenton.
Addicks, Raymond,	Warrenton.	Hardy, Edward,	Nokomis, Ill.
Asling, Ella,	Warrenton.	Heilert, Esther,	Warrenton.
Bebermeyer, Esther,	White Cloud, Kans.	Hillemeyer, Ella,	Warrenton.
Best, Rose,	Montgomery City.	Horst, Carl.	Madison, Neb.
Bristol, Bertha,	Waco, Neb.	Kessler, Emma,	Warrenton.
Dehuff, Rose,	Spokane, Wash.	Humphrey, G. H.,	Ellis Grove, Ill.
Dietrich, Oscar,	Warrenton.	Kramer, Fannie M.,	San Jose, Ill.
Durnell, Hazel.	Bloomfield.	Mabry, Cythia,	Montgomery.
Eichenberger, Wm.,	Arley.	Monsees, Gertrude,	Smithton.
Eisenstein, Martha,	Warrenton.	Rinkel, Arthur,	Warrenton.
Foster, Bessie,	Warrenton.	Rinkel, Meta,	Warrenton.



**Piano.—Schluß.**

Rinkel, Anna,	Warrenton.	Voll, Bernhard,	Milwaukee, Wis.
Roeder, Wm.,	Moberly.	Wanner, Francis,	Oakdale, Ill.
Stueckemann, Leta,	Warrenton.	Winter, Louis,	Truxton.
Stueckemann, Luella,	Warrenton.	Worrell, Irene,	Marling.
Schapeler, Ferdinand,	Prairie City.	Wulff, Emil,	Hope.

**Orgel.**

Brakemeyer, Gustav,	Bernheimer.	Hanke, Clara,	Warrenton.
Draeger, Emil,	New Ulm, Minn.	Heilert, Esther,	Warrenton.
Fieth, Mary,	Steinhagen.	Nothdurft, Mary,	Tilsit.
Frick, Millie,	Warrenton.	Wulff, Emil,	Hope.

**Violine.**

Goetz, Eugene,	Warrenton.	Stueckemann, Milton,	Warrenton.
Gronemeyer, Philip,	Warrenton.	Schowengerdt, Otto,	Lexington.
Miller, Tracy,	Warrenton.		

**Vokal.**

Bebermeyer, Esther, White Cloud, Kans.	Rahmann, Hannah,	Petersburg, Ill.
Hardy, Edward, Nokomis, Ill.	Roeder, Wm.,	Moberly.
Hillemeier, Ella, Warrenton.	Springer, Louisa,	Bushton, Kans.
Hohn, Gottlieb, Goehner, Neb.	Spreckelmeyer, Chas.,	Berger.
Kuhrtz, Louis, Ellis Grove, Ill.	Stueckemann, Eda,	Warrenton.
Long, Clarence, Whiteside.	Stueckemann, Talitha,	Warrenton.
Mobley, Birdie, Warrenton.	Wanner, Frances,	Oakdale, Ill.
Ploeger, Frieda, White Cloud, Kans.		

**Kunst - Department.**

**Zeichnen.**

Allinger, H. W.	Kessler, Emma.	Mobley, Birdie.	Schwiering, Oscar.
Bauer, Anna.	Kessler, Geo. H.	Monsees, Albert.	Stueckemann, Eda.
Chandlee, J. M.	Kettelkamp, Ed. C.	Neumeyer, C. A.	Velte, W. R.
Etling, Adolph.	Kramer, Fanny.	Roeder, Wm.	Walton, Cora Lee.
Frick, Benjamin.	Ludwig, Otto.	Schmidt, H. E.	Wanner, Frances.
Hauhart, Catharine.	Miller, Tillie.	Schuppan, Phil.	

### Malen.

Bauer, Anna.	Kessler, Emma.	Rinkel, Meta.	Stueckemann, Eda.
Hauhart, Catharine.	Kramer, Fanny.	Schlueter, Nellie.	Wanner, Frances.
Heilert, Mrs. Mary.	Ploeger, Mary.	Springer, Louisa.	

### Körperliche Übungen.

Addicks, Marie.	Burns, Carrie.	Durnell, Hazel.	Ploeger, Frieda.
Asling, Ella.	Dehuff, Rose.	Eckler, Emelie.	Rahmann, Hannah.
Bauer, Anna.	Durnell, Alpha.	Paulsmeyer, Minnie.	Wanner, Francis.
Bopp, Mamie.			

---

### Summarium.

Klassischer Kursus .....	20
Philosophischer Kursus.....	3
Lateinisch-wissenschaftlicher Kursus.....	5
Litterarischer Kursus.....	2
Spezial-Studenten.....	9
Normal-Kursus .....	37
Theologischer Kursus.....	41
Kollegial-Vorbereitungs-Kursus.....	46
Kaufmännischer Kursus.....	30
Stenographie und Typewriting.....	5
Musik-Kursus.....	82
Allgemeiner Vorbereitungs-Kursus.....	29
Zeichnen und Malen .....	34
Klasse für körperliche Uebungen .....	14
Total.....	357
Totale Schülerzahl.....	220

---

# Alumni von Central Wesleyan College.

## 1870.

Balcke, Wm., A. B., A. M.,	Minister,	Jacksonville, Ill.
	<small>St. Louis German Conference.</small>	
Frick, John H., A. B., A. M.,	Professor C. W. C.,	Warrenton, Mo.

## 1871.

†Hilmes, J. H., A. B., A. M.,	Minister,	Omaha, Neb.
	<small>West German Conference.</small>	
Hirzel, Rudolph, A. B., A. M.,	Circuit Judge,	Clayton, Mo.
Vosholl, Henry, A. B., A. M.,	Professor C. W. C.,	Warrenton, Mo.

## 1872.

Brua, Henry, B. S., M. S.,	Principal High School,	Belleville, Ill.
Jokisch, Louis, A. B., A. M.,	Principal High School,	Centralia, Ill.

## 1873.

Litzrodt, F. L., A. B., A. M.,	Minister,	Rock Island, Ill.
	<small>St. Louis German Conference.</small>	
Rinkel, J. M., A. B., A. M.,	Professor C. W. C.,	Warrenton, Mo.
	<small>B. D., Garrett Bibl Institute.—St. Louis German Conference.</small>	
†Steingroever, Con., A. B., A. M.,	Professor C. W. C.,	Warrenton, Mo.
Schnierle, Ben., A. B., A. M.,	Treasurer	Wyandotte Co., Kansas City, Kans.

## 1874.

Asling, John H., A. B., A. M.,	Professor C. W. C.,	Warrenton, Mo.
	<small>Ph. D., Lewis College.—West German Conference.</small>	
†Rotert, Edw., A. B., A. M.,	Lawyer,	St. Paul, Minn.

## 1875.

Addicks, Geo. B., A. B., A. M.,	President C. W. C.,	Warrenton, Mo.
	<small>St. Louis German Conference.</small>	
Rinkel, Jacob P., A. B., A. M.,	Physician,	St. Louis, Mo.
Wehrmann, Chas., B. S., M. S.,	Minister,	Golden, Ill.
	<small>Ph. D., Illinois Wesleyan.—Illinois Conference.</small>	
Lauenstein, Aug., N. G.,	Teacher,	Belleville, Ill.
Riechers, George, N. G.,	Miller,	Humboldt, Neb.

## 1876.

Pfaff, John P., A. B., A. M.,	Deputy City Clerk,	Clayton, Mo.
Weber, Louis, A. B., A. M.,	Teacher,	Kansas City, Kans.
	<small>West German Conference.</small>	
†Behle, Charles, Theol.,	Minister,	Salina, Kans.
	<small>West German Conference.</small>	
Hilmes, John B., N. G.,	Editor of "Advance,"	St. John's, Kans.
Hudson, D. O., N. G.,	Physician,	Montgomery, Mo.
Riske, Carrie, N. G.,	Mrs. J. M. Rohde,	Steinhagen, Mo.
Sauer, W. A., A. M., (honoris causa.)	Emer. Professor C. W. C.,	Calw, Germany.

† Gestorben.

**1877.**

Sudbrock, Mary, N. G.,	Mrs. John H. Hilmes,	Omaha, Neb.
Koeneke, Rev. W., A. M.,	Minister,	Belleville, Ill.
	(honoris causa)—St. Louis German Conference.	
Schlagenhauf, Rev. John, A. M.,	Minister,	Quincy, Ill.
	(honoris causa)—St. Louis German Conference.	

**1878.**

Demand, John, A. B., A. M.,	Minister,	Lincoln, Neb.
	West German Conference.	
Heidel, G. E., A. B., A. M.,	Minister,	San Jose, Ill.
	St. Louis German Conference.	
Linenschmidt, Henry, B. S.,	Artist,	Wellsville, Mo.
Winkler, Julius, B. S., M. S.,	Merchant,	Halstead, Kans.
Hackmann, Henry, N. G.,	Minister,	Swanton, Neb.
	West German Conference.	
†Schreck, Louis, N. G.,	Druggist,	St. Louis, Mo.
Sunderwirth, Henry, N. G.,	Merchant,	Papinsville, Mo.
Reitz, J. A., A. M.,	Minister,	Junction City,
	(honoris causa)—West German Conference.	Kans.

**1879.**

†Hartel, Wm., A. B., A. M.,	Minister,	Kearney, Mo.
	B. D., Garrett Bible Institute.—Missouri Conference.	
Rohde, J. Martin, A. B., A. M.,	Minister,	Steinhagen, Mo.
	St. Louis German Conference.	
†Schierbaum, F. W., A. B., A. M.,	Editor,	Beardstown, Ill.
Wohlberg, John, Theol.,	Teacher,	St. Louis, Mo.
Frick, Wm., B. S.,	Physician,	Kansas City, Mo.
	Professor Kansas City Medical College.	
†Pustmiller, Louis, B. S., M. S.,	Deputy County Clerk,	Belleville, Ill.
Custer, Georgie, N. G.,	Mrs. Wm. Vosholl,	Linn, Mo.
†Heidel, Amelia, N. G.,	Mrs. Louis Pustmueller,	Belleville, Ill.
Mathews, Harry, N. G.,	Merchant,	Philadelphia, Pa.
Busiek, Geo. H., N. G.,	Principal Franklin School,	Belleville, Ill.
Koeneke, Rev. Wm., D. D.,	Minister,	Belleville, Ill.
	(honoris causa)—St. Louis German Conference.	
†Kessler, Rev. J. L., A. B., A. M.,	Professor C. W. C.,	Warrenton, Mo.
	Ph. D. (honoris causa).	
Geiser, Dr. Samuel R., A. M.,	Physician,	Cincinnati, O.
	(honoris causa)—Professor, Pulte Medical College.	

**1880.**

Demand, Herman, A. B., A. M.,	Supt. Public Schools,	Lexington, Mo.
Stueckemann, Chas., A. B., A. M.,	Professor C. W. C.,	Warrenton, Mo.
	B. D., Garrett Bibl. Institute.—St. Louis German Conference.	
Hildenstein, Geo. Theol.,	Minister,	Warsaw, Ill.
	St. Louis German Conference.	
Heidel, Olivia, N. G.,	Secretary W. F. M. S.,	Alton, Ill.
Kennedy, Lam., N. G.,	Lawyer,	Nevada, Mo.

**1880.—Fortsetzung.**

Nungesser, Maggie, N. G.,	Mrs. G. E. Heidel,	San Jose, Ill.
Vosholl, J. W., N. G.,	Lawyer,	Linn, Mo.
Hedler, Rev. Chas., A. M., (honoris causa)—	Minister, Chicago German Conference.	Milwaukee, Wis.

**1881.**

Frohardt, L. P., A. B., A. M.,	Principal Public School,	Granite City, Ill.
Koch, Mary, A. B.,	Teacher (Kindergarten)	St. Louis, Mo.
Rische, August, B. S.,	Farmer,	Wellston, Mo.
Schultze, Wm. C., Theol.,	Minister, St. Louis German Conference.	Nashville, Ill.
†Brinkmann, W. H., N. G.,	Merchant,	Boeger's Store, Mo.
Kleinschmidt, S. J., N. G.,	Post Master,	Higginsville, Mo.

**1882.**

Albers, Homer, A. B., A. M.,	Professor Boston Univer.,	Boston, Mass.
Dryer, John H., A. B., A. M.,	Minister, West German Conference.	Salina, Kans.
Hertel, Chas., M. S., (pro merito)	Co. Sup't Pub. Schools,	Belleville, Ill.
Stullken, John E., B. S., M. S.,	Prof. Blinn Memorial College, Southern German Conference.	Brenham, Tex.
Schank, Henry L., N. G.,	Merchant,	Shawneetown, Ill.
Schneider, Lizzie, N. G.,	Mrs. John Wilde,	Lenzburg, Ill.
Kracher, John, Theol.,	Minister, West German Conference.	Enterprise, Kans.

**1883.**

Heidel, C. E., A. B., A. M.,	Merchant,	Minneapolis, Minn.
Froeschle, J. F., Theol.,	Minister, St. Louis German Conference.	St. Louis, Mo.
Bueltemann, Aug., Theol.,	Minister, St. Louis German Conference.	Mt. Olive, Ill.
Hurni, G., Theol.,	Minister, West German Conference.	St. Louis, Mo.
Ringen, Fanny, N. G.,	Teacher,	Smithton, Mo.
†Schlinger, Sophia, N. G.,	Mrs. Wm. G. Baab,	Junction City, Kans.
Eisenberg, Elsie E., Music,	Mrs. Prof. Vosholl,	Warrenton, Mo.

**1884.**

Baab, Emil, A. B., A. M.,	Minister, California German Conference.	San Diego, Cal.
Koeneke, A. L., A. B., A. M.,	Minister, Northern German Conference.	St. Paul, Minn.
Mahle, F. L., A. B., A. M.,	Minister, St. Louis German Conference.	Belleville, Ill.
Rodenberg, Wm. A., A. B., A. M.,	Congressman,	East St. Louis, Ill.
Smith, E. L., A. B., A. M.,	Banker,	Ellinwood, Kans.
Stuhrmann, A. W., A. B., A. M.,	Senate Clerk,	Washington, D. C.

1884.—Fortsetzung.

†Berthold, W. H., B. S., M. S.,	Professor Lewis College,	Glasgow, Mo.
Huegely, Anna, B. S., Music,	Mrs. Weihe,	Nashville, Ill.
Kessler, E. H., B. S., M. S.,	Physician,	St. Louis, Mo.
Leibrock, Lulu, Music,	Mrs. Bishop,	Chicago, Ill.
Schank, H. L., B. S., M. S.,	Merchant,	Shawneetown, Ill.
Schwind, F. W., B. S., M. S.,	Lawyer,	Lincoln, Neb.
Stueckemann, A. D., B. S., M. S.,	Minister, West German Conference.	Boonville, Mo.
Franz, Kurt, A. M., (honoris causa)	Physician,	St. Louis, Mo.
Miller, H. F., Theol.,	Minister, St. Louis German Conference.	Hoyleton, Ill.
Karrenbrock, H. W., N. G.,	County Collector,	Clayton, Mo.
†Krehbiel, Rev. Jacob, D. D., (honoris causa)	Ass't Editor 'Apologete,'	Cincinnati, O.

1885.

Baab, Wm. G., A. B., A. M.,	Prof. Enterprise Normal Acad., West German Conference.	Enterprise, Kans.
Dueker, H. J., A. B., A. M.,	Minister,	Winfield, Kans.
Baur, Ulrich, N. G.,	B. D., Garrett Bibl. Institute.—Southwest Kansas Conference. Merchant,	Walbert, Mo.
Dutton, Dora, N. G.,	Teacher,	Warren Co., Mo.
Harper, Lucy, N. G.,	Mrs. Prof. J. H. Tieman,	Warrenton, Mo.
Hehner, Lydia P., N. G.,	Milliner,	Buffalo, Ia.
Linenschmidt, J. A., N. G.,	Teacher,	Riesel, Tex.
McShane, Mary, N. G.,	Milliner,	St. Louis, Mo.
Jacoby, H. C., Theol.,	Minister, St. Louis German Conference.	St. Louis, Mo.
†Jacob, J. O., Theol.,	Minister, West German Conference.	Hebron, Ia.
Jaiser, G., Theol.,	Minister, West German Conference.	Topeka, Kans.

1886.

Dudey, Henry, A. B., A. M.,	Teacher,	New Douglas, Ill.
Kammeyer, J. E., A. B., A. M.,	Teacher in High School,	Kansas City, Kans.
Nigg, John A., B. S.,	Minister, West German Conference.	Kramer, Neb.
Schoene, B. W., B. S.,	Teacher,	Springfield, Mo.
Jordan, J. F., N. G.,	Teacher,	Weldon Springs, Mo.
Rosenberger, Katie A., N. G.,	Teacher,	St. Charles, Mo.
Stoerker, Carrie, N. G.,	Mrs. H. Schaeper,	Wright City, Mo.
Hugely, Emelie, Music,	Mrs. Hasemeyer,	Nashville, Ill.
Weber, Josie, Music,	Mrs. Prof. J. Kammeyer,	Kansas City, Kans.
Witt, Mary, Music,	Mrs. Chas. Heilert, Teacher,	Warrenton, Mo.

1887.

Hemke, Emil, A. B., A. M.,	Theol., Minister, St. Louis German Conference.	Nokomis, Ill.
Schwiering, W. H., A. B., A. M.,	Minister, St. Louis German Conference.	Warrenton, Mo.
Beare, Isaac, B. S., M. S.,	County Clerk,	Chester, Ill.
Drewing, Edw. L., B. S.,	Farmer,	Eustis, Neb.
Hessel, Louis, B. S.,	Minister, West German Conference.	Wichita, Kans.
Weber, P. F., B. S., M. S.,	Teacher,	Bunker Hill, Ill.
Enzeroth, Mamie M., N. G.,	Mrs. Rev. Theo. Brink,	Kansas City, Mo.
Gaebler, F. G., N. G.,	Merchant,	Swiss, Mo.
Polster, Edith R., N. G.,	Mrs. Rev. R. Koeneke,	St. Paul, Minn.
Hollmann, F. H., Music,	Minister, St. Louis German Conference.	Highland, Ill.
Kubisch, Ella, Music,	Mrs. Hensick,	St. Louis, Mo.
Dryden, Carrie V., Music,	Mrs. Otto Hirzel,	Clayton, Mo.
Curl, Rev. M. L., D. D.,	Minister, (honoris causa)—St. Louis Conference.	Clinton, Mo.

1888.

Bernreuter, Geo., A. B., A. M.,	Minister, B. D. Boston University.—Rock River Conference.	Compton, Ill.
Heidel, W. A., A. B., A. M.,	Professor Iowa College, Ph. D.—University of Chicago.	Grinnell, Ia.
Kriege, O. E., A. B., A. M.,	Theol., Professor C. W. C., West German Conference.	Warrenton, Mo.
Rummons, Nestor, A. B., A. M.,	Lawyer,	Lincoln, Neb.
Steininger, J. J., A. B., A. M.,	Theol. Minister, West German Conference.	Sterling, Neb.
Bower, Ed. G., N. G.,	Teacher,	Cal.
Kleinschmidt, W. A., N. G.,	Merchant,	St. Louis, Mo.
Roeder, Emma, N. G.,	Mrs. Mattes,	Decatur, Ill.
Ford, Jesse, Music,	Teacher,	Cal.
Koeneke, A. L., Theol.,	Minister, North German Conference.	St. Paul, Minn.
Ott, Rev. Chas., A. M.,	Minister, (pro merito)—M. D., Ensworth Medical College.—West German Conference.	Kansas City, Kan.
Bartens, Dr. H., A. M.,	Physician, (honoris causa)	St. Louis, Mo.

1889.

Bothe, A. C., A. B., A. M.,	City Chemist,	San Francisco, Cal.
Eisenberg, J. C., A. B., A. M.,	Music, Professor C. W. C.,	Warrenton, Mo.
†Hollman, W. A., A. B.,	Theol.,	Warrenton, Mo.
Schaper, Jesse, A. B., A. M.,	Lawyer,	Washington, Mo.
Solter, C. C., A. B., A. M.,	Teacher in Gov. School,	Juneau, Alaska.
Wurst, Albert E., A. B., A. M.,	Prof. and Supt School of Theology, S. T. B. Boston University,	Denver, Col.
		Prof. Denver University

1889.—*Fortsetzung.*

Jones, Edna, B. S., M. S.,	Mrs. L. Zell,	St. Louis, Mo.
Morse, Anna, B. S.,	Mrs. Prof. H. W. Steininger,	Sedalia, Mo.
Pannwitt, Henry J., Theol.,	Minister,	Mascoutah, Ill.
	St. Louis German Conference.	
Humfeldt, Herman S., N. G.,	Principal Academy,	Enterprise, Kan.
	West German Conference.	
Kleinschmidt, C. H., N. G.,		De Soto, Mo.
Liese, Lena, N. G.,	Teacher,	Corder, Mo.
Wiemann, Emma, N. G.,	Teacher,	Castle Rock, Colo.
Schlinger, Anna, N. G.,	Mrs. Krughoff,	San Jose, Ill.
Harper, Lucy C., Music,	Mrs. Prof. J. H. Tieman,	Warrenton, Mo.
Geisinger, Emelia, Music,	Mrs. Hubach,	East Rutherford, N. J.
Koch, Carrie, Music,	Musician,	Chicago, Ill.

1890.

Bebermeyer, H. J., A. B., A. M.,	Teacher,	New Prague, Minn.
Boellner, G. L., A. B., A. M.,	Minister,	Bunker Hill, Ill.
	St. Louis German Conference.	
Eisenberg, A. May, A. B., Music,	Teacher of Music,	San Antonio, Tex.
Hehner, J. P., A. B., A. M., Theol.,	Minister,	Ellis Grove, Ill.
	St. Louis German Conference.	
Kluckhohn, E. F., A. B., A. M., Theol.,	Minister,	Garner, Ia.
	Congregational Church.	
Miller, Ed. W., A. B., A. M.,	Minister,	La Crosse, Wis.
	B. D., Boston University.—Wisconsin Conference.	
Thiemann, H. L., A. B., A. M.,	Merchant,	Chillicothe, Mo.
Eberhardt, Emma, B. S., M. S.,	Mrs. Corbett,	Corwith, Ia.
Luecke, F. H., Theol.,	Minister,	Pittsfield, Ill.
	St. Louis German Conference.	
Campbell, Mrs. Eva P., German,	Teacher,	Savannah, Mo.
Emig, Chas., Theol.,	Minister,	St. Louis, Mo.
	St. Louis German Conference.	
Stroeter, Prof. E. F.,	Minister,	Leipzig, Germany.
	Ph. D., (pro merito) Jewish Mission.—St. Louis German Conference.	
Hildenstein, Rev. G., A. M.,	Minister,	Warsaw, Ill.
	(honoris causa)—St. Louis German Conference.	
Kracher, Rev. John, A. M.,	Minister,	Enterprise, Kan.
	(honoris causa)—West German Conference.	
† Jacoby, Rev. Phil. W., A. M.,	Minister,	St. Louis, Mo.
	(honoris causa)—St. Louis German Conference.	
Hertel, Dr. Henry, M. S.,	Physician,	Freeburg, Ill.
	(honoris causa)	
Frohardt, Mrs. L. P., Music,		Granite City, Ill.
Becker, Anna, Music,	Teacher,	Viriden, Ill.
Tieman, Mattie, Music,	Mrs. Louis Lesemann,	Chicago, Ill.
Clemison, Mamie, Music,	Mrs. N. Lackland,	Arizona Ter.



1891.

Kern, John H., A. B., A. M.,	Physician,	St. Louis, Mo.
Froeschle, David, B. S., M. S., Theol.,	Minister,	Berger, Mo.
	St. Louis German Conference.	
Kruse, Simon, B. S., M. S.,	Lawyer,	Chicago, Ill.
Gisler, Jonathan, B. S., M. S.,	Minister,	Granite City, Ill.
	St. Louis German Conference.	
Westenkuehler, E. C., B. S., M. S.,	Merchant,	Salisbury, Mo.
Liese, Ida, N. G.,	Teacher,	Corder, Mo.
Liese, Emma A., N. G.,	Teacher,	Corder, Mo.
Floreth, Henry, Theol.,	Minister,	Morrison, Mo.
	St. Louis German Conference.	
Minor, Henry, Theol.,	Minister,	Larned, Kan.
	West German Conference.	
Roeder, George, Theol.,	Minister,	Beardstown, Ill.
	St. Louis German Conference.	
Stueckemann, A. D., Theol.,	Minister,	Boonville, Mo.
	West German Conference.	
Sudbrock, Chas., Theol.,	Minister,	Duncan, Neb.
	West German Conference.	
†Middlekamp, Dr. H. H., A. M.,	Physician,	Warrenton, Mo.
(honoris causa)		
Nuelsen, John L., A. M.,	Prof. German Wallace Coll.,	Berea, Ohio.
	B. D., Drew Theol. Seminary.—Northern German Conference.	

1892.

Busiek, Louis, B. S., M. S.,	Principal Publ. School,	Belleville, Ill.
Campbell, Mrs. Eva P., B. Lit.,	Teacher,	Savannah, Mo.
Jeffers, Sam. A., A. B., A. M.,	Student,	Ann Arbor, Mich.
Leist, Henry G., A. B., A. M.,	Minister,	Denver, Colo.
	B. D., Garrett Bible Institute.—West German Conference.	
Leseman, Louis, A. B., A. M., Theol.,	Minister,	Chicago, Ill.
	B. D., Garrett Bibl. Institute.—Rock River Conference.	
Eckler, Gertrude, N. G.,		Martinsburg, Mo.
Eckler, Ernest, N. G.,	Photographer,	Hot Springs, Ark.
Buthmann, John, Theol.,	Minister,	Oklahoma City.
	West German Conference.	
Bauer, Karl, Theol.,	Minister,	Pueblo, Col.
	West German Conference.	
Frewert, William, Theol.,		Rock Island, Ill.
Siekman, Herman, Theol.,	Minister,	White Cloud, Kan.
	West German Conference.	
Bohnemeyer, Elsie, Music,	Mrs. F. Peers,	Decatur, Ill.
Hathaway, Lulu, Music,	Teacher,	New Florence, Mo.
Pulliam, Alla, Music,	Teacher,	Fort Scott, Kan.
Kost, Ph. W., A. M.,	Prof. of Music,	St. Joseph, Mo.
(honoris causa)		

1893.

Buthmann, Henry, A. B.,	Editor "Volksfreund,"	Warrenton, Mo.
Ebeling, Albert W., B. S.,	Physician—Prof. C.W.C.,	Warrenton, Mo.
Jeffers, Mamie A., B. S., M. S.,	Teacher,	New Florence, Mo.
Ludwig, Albert F., A. B., A. M.,	Theol., Minister,	Nokomis, Ill.
	<small>St. Louis German Conference.</small>	
Pommerenke, Wm., A. B., A. M.,	Theol., Minister,	Larned, Kans.
	<small>West German Conference.</small>	
Mueller, John C., A. B.,	Theol., Minister,	Hampton, Neb.
	<small>West German Conference.</small>	
Wahl, David S., A. B., A. M.,	Theol., Minister,	Springfield, Ill.
	<small>St. Louis German Conference.</small>	
Yust, Wm. F., A. B., A. M.,	Literary Student,	Albany, N. Y.
Meyers, Anna, Music,	Music Teacher,	Harvey, Ill.
Althaus, Adelia, Music,	Mrs. Nieburg,	Wright City, Mo.
Ellis, Rosa, Music,	Artist,	New Florence, Mo.
McCuin, Hattie M., Music,		New Florence, Mo.
Webb, Mattie, Music,	Teacher,	Tex.
Schlagenhauf, Rev. John,	Minister	Quincy, Ill.
	<small>D. D., (honoris causa)—St. Louis German Conference.</small>	
Munz, F., A. M.,	Ass't Ed. Haus und Herd,	Cincinnati, O.
	<small>(honoris causa)—St. Louis German Conference.</small>	

1894.

Bernstorf, Sophia M., B. S., M. S.,	Teacher,	Bushton, Kans.
Bertram, Edw. F., B. S.,	Merchant,	Memphis, Mo.
Dyer, Emma, B. S.,	Teacher,	Warrenton, Mo.
Frick, Fred. Wm., A. B., A. M.,	Census Department,	Washington, D. C.
Hehner, Edw. S., A. B.,	Minister,	Red Bud, Ill.
Heidel, Flora, B. S.,	Teacher,	Guttenberg, Ia.
Heidel, Gustav A., B. S.,	Physician,	Muscatine, Ia.
Hohenwald, Herman, A. B., A. M.,	Theol., Minister,	Lexington, Mo.
	<small>West German Conference.</small>	
†Meyer, Paulina, B. S.,	Teacher,	Lexington, Mo.
Moeller, Chas. J., A. B.,	Theol., Minister,	Drake, Mo.
	<small>St. Louis German Conference.</small>	
Ponath, Otto G., A. B.,	Theol., Minister,	Bison, Kans.
	<small>West German Conference.</small>	
Weiffenbach, Eugene, A. B., A. M.,	Theol., Minister,	Moaweaqua, Ill.
	<small>St. Louis German Conference.</small>	
Wellemeier, Chas. L., A. B.,	Stud. Univ. of Chicago,	Chicago, Ill.
Freitag, Otto, Theol.,	Med. Student,	St. Louis, Mo.
Edwards, Alma, N. G.,	Teacher,	Foristel, Mo.
Adolph, Agnes, Music,	Teacher,	San Jose, Ill.

1894.—Fortsetzung.

Buthmann, Katie, Music,	Mrs. E. Crepin,	Arley, Mo.
Middelkamp, Katie, Music,	Kindergarten Teacher,	Warrenton, Mo.
Bleeker, Lillie, Music,	Mrs. L. E. Kettelkamp,	Peoria, Ill.
Brandt, Emil, A. M., (honoris causa)	Lawyer,	Seattle, Wash.
Busiek, Geo. H., M. S., (honoris causa)	Prin. Franklin School,	Belleville, Ill.
Vogt, John G., A. M., (honoris causa)	Physician,	St. Louis, Mo.

1895.

Braun, C. F., A. B.,	Teacher,	Virginia, Neb.
Eckler, Ernest F., A. B., A. M.,	Photographer,	Hot Springs, Ark.
Hubach, Fred. J., A. B., A. M.,	Minister,	East Rutherford, N. J.
Hertel, Henry G., B. S., M. S.,	<small>New York East Conference.</small> Medical Student,	St. Louis, Mo.
Morse, H. S., B. S., M. S.,	Civil Engineer,	Warren, Pa.
Irmiger, Louis H., A. B., A. M.,	Theol., Minister, <small>West German Conference.</small>	Armourdale, Kans.
Schreiner, Her. F., A. B., A. M.,	Theol., Minister, <small>St. Louis German Conference.</small>	Dallas, Ill.
Isler, Wm. F., Theol.,	Minister, <small>St. Louis German Conference.</small>	Appleton, Mo.
Rompel, Hy. E., Theol.,	Professor N. Mo. Acad'y, <small>West German Conference.</small>	Salisbury, Mo.
Tempel, Hy., A., Theol.,	Minister, <small>St. Louis German Conference.</small>	Arenzville, Ill.
Neef, Hanna, N. G.,	Teacher,	San Jose, Ill.
Asling, George W., Music,	Y. M. C. A. Director,	St. Paul, Minn.
Gruenewald, Emma, Music,	Mrs. H. F. Schreiner,	Dallas, Ill.
Irmiger, Lydia, Music,	Teacher,	Liberty, Mo.
Kruse, Johanna, Music,	Teacher,	Mascoutah, Ill.
Parker, Jennie Noel, Music,		Warrenton, Mo.
Frick, Wm., A. M., (honoris causa)	Prof. Kansas City, Med. Col.,	Kansas City, Mo.
Golder, Christian, Ph. D., (honoris causa)	Ass. Editor 'Apologete,' <small>Central German Conference.</small>	Cincinnati, O.
Herzog, Wm. K., B. Lit.,	Minister, Consul, <small>St. Louis German Conference.</small>	Zittau, Sachsen, Ger.
Steininger, H. W., Music,	Professor of Music,	Sedalia, Mo.
†Tieman, J. H., Music,	Professor C. W. C.,	Warrenton, Mo.

1896.

Beimfohr, O. H., A. B.,	Student,	Berlin, Germany.
Bernstorf, F. A., A. B.,	Professor C. W. C.,	Warrenton, Mo.
Enzeroth, Rosalia, N. G.,	Teacher,	Davenport, Ia.
Hehner, S. W., A. B.,	Clerk,	Des Moines, Ia.

1896.—*Fortsetzung.*

Hammel, J. D., A. B., Theol.,	Minister, West German Conference.	Sprague, Neb.
Hoberg, Anna, Music,	Mrs. H. Koewing,	Golden City, Mo.
Isler, W. F., A. B., Theol.,	Minister, St. Louis German Conference.	Appleton, Mo.
Koeneke, A. W., B. S.,	Law Student,	St. Paul, Minn.
Kueck, M. H., Theol.,	Minister, West German Conference.	Rushville, Neb.
Kuhne, Amelia, Music,	Teacher,	Wellsville, Mo.
Leist, Amelia, B. L.,	Stud. University of Neb.,	Lincoln, Neb.
Morse, Wort S., Music,	Teacher of Music,	Warrenton, Mo.
Schewe, E. F., Theol.,	Minister, St. Louis German Conference.	St. Charles, Mo.
Schowengerdt, Janie, Music,	Mrs. L. Irminger,	Kansas City, Kan.
Schutz, Edward, A. B.,	Minister,	
Sohm, G. J., A. B., Theol.,	B. D., Garrett Bibl. Institute.—Rock River Conference. Minister, North German Conference.	Lamberton, Minn.
Weeks, Valeria, N. G.,	Teacher,	Warrenton, Mo.

1897.

Buechner, Samuel, A. B.,	Minister, West German Conference.	Cosby, Mo.
Frick, John J., B. S.,	Mechanic,	East Las Vegas, N. M.
Harms, Henry J., B. S.,	Teacher.	Mascoutah, Ill.
Heidel, B. F., A. B.,	Teacher,	Edwardsville, Ill.
Hildebrand, Carrie, B. L.,	Teacher,	Truesdale, Mo.
Kettelkamp, L. E., A. B.,	Minister, St. Louis German Conference.	Peoria, Ill.
Klein, John S., Jr., A. B.,	Student,	Evanston, Ill.
Koeller, J. P., A. B.,	Minister, St. Louis German Conference.	Jefferson City, Mo.
Krenning, W. G., B. S.,	Medical Student,	St. Louis, Mo.
Mecklenburg, Walter, Theol.,	Minister, North German Conference.	Walnut Grove, Minn.
Middlekamp, Katie, B. L.,	Kindergarten Teacher,	Warrenton, Mo.
Reinhardt, G. G., Theol.,	Minister, West German Conference.	Augusta, Ok. Ter.
Rodenberg, A. D., A. B.,	Student of Law,	Chicago, Ill.
Severinghaus, Harvey A., A. B.,	Minister, Central German Conference.	Belford, Ind.
Woestemeyer, W. B., A. B.,	Minister, West German Conference.	Pyrmont, Mo.
Walker, John Riley, A. M., (pro merito)	Teacher,	St. Louis, Mo.
Barkemeyer, Carrie, Music,	Teacher,	Halstead, Kan.
Bleeker, Frieda, Music,	Teacher,	Bible Grove, Ill.
Hildebrand, Bertha, N. G.,	Mrs. Ober,	Wright City, Mo.

1898.

Asling, Geo. W., A. B.,	Y. M. C. A. Educational Director,	St. Paul, Minn.
Baumann, E. G., A. M.,	Professor High School,	Mt. Vernon, Ind.
Brinkmann, O. M., Theol.,	Minister,	Bible Grove, Ill.
Buder, Hugo F., B. S.,	St. Louis German Conference. Real Estate,	St. Louis, Mo.
Dutton, Willie G., Music,	Teacher,	Truxton, Mo.
Eckler, Isabel S., B. L.,		Martinsburg, Mo.
Gidinghagen, Walter, B. L.,	Prof. Campbell University,	Holton, Kans.
Hehner, Edw. S., Theol., A. B.,	Minister,	Red Bud, Ill.
Hertel, M., Luella, Music,		Freeburg, Ill.
Hoffmann, J. J., B. D.,	Minister,	Springfield, Minn.
Kallenbach, Edw., B. S., Music,	North Conference.	Boody, Ill.
†Klein, C. F., Theol.,		Steen's Prairie.
Kittel, Peter, B. S.,	Prof. Chaddock College,	Quincy, Ill.
Ludwig, Theodore, Theol.,	Illinois Conference. Minister,	Mowequa, Ill.
Morse, Wort S., B. S.,	St. Louis German Conference. Music Teacher,	Warrenton, Mo.
Ponath, Aug. H., A. B.,	Ass't Supt and Principal H. S.,	Halstead, Kan.
Reuter, Harry E., Music,		Nashville, Ill.
Roeder, J. Wesley, A. B.,	Minister,	Tocoma, Wash.
Schroetter, Samuel T., N. G.,	North Pacific German Conference. Teacher of Music,	Jefferson City, Mo.
Speckmann, T. A., A. M.,	Minister,	Edon, O.
Ossenfort, J. P., N. G.,	Central German Conference. Teacher,	Gumbo, Mo.

1899.

Asling, E. T., A. B.,	Student,	Warrenton, Mo.
Bonn, W. H., A. B.,	Teacher,	Victor, Ia.
Hageman, Geo. W., A. B.,	Teacher,	Fitzgerald, Ga.
Hageman, Adelia, B. L.,	Teacher,	Fitzgerald, Ga.
Koewing, H. W., Theol.,	Minister,	Golden City, Mo.
Donovan, Agnes, N. G.,	St. Louis German Conference. Teacher,	Truesdale, Mo.
Ploeger, Lizzie, N. G.,		White Cloud, Kan.
Polster, Jennie Wm., Music,		Warrenton, Mo.
Schroetter, S. T., Music,	Prof. of Music,	Jefferson City, Mo.
Smiley, Mattie E., Music,	Music Teacher,	Shelbeyville, Mo.
Kracher, Rev. John, B. D.,	Minister,	Enterprise, Kan.
	West German Conference.	

## To Students.—————

*You can buy everything you need in  
Clothing, Shoes, Furnishings,  
or Dry Goods,*

*as cheap and often cheaper than in the large  
cities. We have an excellent assortment and  
make special prices to all students.*

**E. Schowengerdt & Son,**

WARRENTON, MO.

---

Supplies sold direct to the Consumers in small quantities for Cash at wholesale prices. . . .

**WE CAN SAVE YOU MONEY ON YOUR FAMILY GROCERY SUPPLIES. . . .**

SEND FOR CATALOGUE.

**CHAS. C. CLARK & CO.,**

25 S. Main (First) Street, ST. LOUIS, MO.

WE REFER TO PROF. J. RINKEL.

---

**A. EISENSTEIN & CO.,**

— THE LEADING HOUSE IN —

**Fashionable Dress Goods, Cloaks and Millinery.**

*Largest Stock of Ladies' and Gents' fine Shoes,*

*Our elegant line of modern Clothing is unsurpassed in Style  
and Finish.*

Ladies' and Gents' Furnishing Goods are a Specialty with us.

**CARPETS, FURNITURE, STOVES.**

The handsomest, complete and only large Department Store in Warren Co.

# ALL STUDENTS

of Wall Paper know that our price of

## 16 ROLLS FOR FIFTY CENTS

is extremely low—but everyone posted in the Wall Paper business knows our reputation as good buyers and reasonable sellers. Our stock is complete—our assortment large and varied.—WRITE FOR FREE SAMPLES.

**ROEHRIG & JACOBY** Wall Paper & Carpet Co.,

1301—1303 Franklin Ave., ST. LOUIS, MO.



## Jacoby-Spiess Mfg. Co.

204 North Second Street.

### Memorial Windows

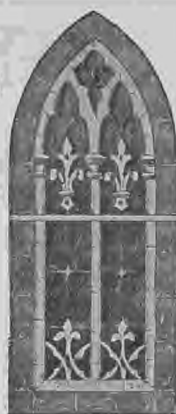
Art Glass for  
Churches and  
Residences

Figure Work a Specialty.

Write to us for Special  
Designs and Estimates.

H. H. JACOBY,  
President.

G. A. SPIESS,  
Artist.





# MARION-SIMS COLLEGE OF MEDICINE, ST. LOUIS, MO.,

*offers a thorough-going course in every  
particular.*

*Laboratory instruction in Anatomy, Organic and Inorganic Chemistry, qualitative and quantitative; Histology, Pathology, Bacteriology, Physiology, Physiological Chemistry, Obstetrics, Surgery and Clinical Microscopy.*

*Clinical Instructions in the City Hospital (five hours a week), Insane Asylum (two hours a week), Grand Avenue Dispensary (eleven hours a week), Rebekah Hospital (on the college grounds) and other Hospitals.*

**Instruction in Dentistry, with the most complete facilities,  
given in the new building just erected for  
the department.**

## FACULTY.

- |                                     |                                   |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| YOUNG H. BOND, A. M., M. D.         | JACOB GEIGER, M. D., LL. D.       |
| CARL BARCK, A. M., M. D.            | JOSEPHUS ROBERT LEMEN, M. D.      |
| HUGO SUMMA, A. M., M. D.            | BENJAMIN HYPES, A. M., M. D.      |
| HANAU WOLF LOEB, A. M., M. D.       | ROBERT MILTON ATKINSON, M. D.     |
| CHARLES GILBERT CHADDOCK, M. D.     | THOMAS CASEY WITHERSPOON, M. D.   |
| GEO. CLINTON CRANDALL, B. S., M. D. | HERMAN HYACINTHE BORN, M. D.      |
| HUGO MAXIMILLIAN STARKLOFF, M. D.   | EDWIN SAUTER, M. D.               |
| HENRY CLAY FAIRBROTHER, M. D.       | MARTIN FEENY ENGMAN, M. D.        |
| JESSE SHIRE MYER, A. B., M. D.      | EBEN RICHARDS, A. B., LL. D.      |
| BRANSFORD LEWIS, M. D.              | LEO. RICHARD AUGUST SUPPAN, B. S. |
| W. BARTLETT, A. M., M. D.           | A. N. CURTIS, M. D.               |
| MALVERN BRYAN CLOPTON, M. D.        | WILLIAM OTTO WINTER, M. D.        |
| ROBERT FLEMING AMYX, M. D.          | JOHN DOUGLASS, A. B., LL. B.      |
| FREDERICK S. HAEBERLE, M. A.        | HUDSON TALBOT, M. D.              |
| LLYOD SIMPSON, M. D.                | HUBERT BEEDLE, M. D.              |
| WILLIAM DAVIS BLACK, M. D.          | CLAUDE LESTER ARMSTRONG, M. D.    |
| EDGAR PEARL WARD, M. D.             | PHREBORN GRUNDY PAUGH, M. D.      |
| WILLIAM TELL HIRSCHI, M. D.         | WILL RININGER, M. D.              |
| HARLOW JAMES PHELPS, B. S., M. D.   | MAX WASHINGTON MYER, M. D.        |
| CLARENCE LOEB, A. M., M. D.         | V. R. STRICKLAND, M. D.           |
| SHIRLEY BROOKE PROUTY, B. S., M. D. | ALBERT MILLER, A. B., M. D.       |
|                                     | E. J. MARTENS, M. D.              |




# Deutsche Buchhandlung von JENNINGS & PYE,

57 Washington Str., Chicago, Ill.

Größte Verlags- und Importations-Niederlage

Deutscher Publikationen, u. s. w.

Bibeln, Testamente und Bibelerklärungen, Gebet- und Erbauungsbücher, Predigten und Predigtwürfe, geschichtliche, systematische, praktische und biblische Theologie, Wörterbücher, Sprachlehre und Geographie, christliche Erzählungen, Biographien und Reisebeschreibungen, Klassiker, Poesie, Prosa und Prachtwerke, Trau-, Tauf- und Konfirmations-Scheine, Bilderbücher und Geschenkkarten, Gesang- und Notenbücher, Schreibmaterialien.  Sonntagschul-Bibliotheken und Geschenke für Sonntagschüler werden besonders berücksichtigt. **Prediger** sowie **Sonntagschüler** erhalten liberalen Rabatt.

**Der Bilderjaal und kleine Lehrbilder aus der Bibel** sollten in keiner Sonntagschule fehlen. Ersterer kostet per Jahr \$4.00 netto und Letztere bieten für jeden Sonntag Lektionsbilder mit Erklärungen für 12 Cents per Jahr netto. — Die Verleger machen besonders aufmerksam auf ihre

**Illustrierten Wandsprüche, Mottos, Bilder u. s. w.,**



als Zimmer schmuck. 25 Serien in 200 Wandsprüchen. Alles in schönster Ausführung, auf festem Carton, fertig zum Aufhängen, besonders geeignet als Geschenke in der **Familie, Sonntagschule** und im **Jugend Verein.**

**Vortreffliche und leicht verkäufliche Artikel für Agenten und für die Colportage.**

**Tüchtige Agenten** wollen sich gefälligst an die Verleger wenden, die ihnen einen lohnenden Rabatt bewilligen werden.

**Otto Funke's Schriften.** Eine Spezialität. 23 Bände, auf einmal bezogen nur \$16.50. Porto per Band 10 Cts.

(Dieses ist nicht die billige Ausgabe, sondern die Original-Ausgabe mit großem Druck, starkem Papier und gutem Einband.)

 **Kataloge portofrei zur Verfügung.** 

## Familien- und Altar-Bibel.

(Cicero.) Größe 7 1/2 x 10 1/2.  
Probe-Druck.

Und da er betete, ward die Gestalt seines Angesichts anders, und sein Kleid ward weiß, und glänzte.

No. 42. Cicero-Bibel, Ledertuch, gepreßt ..... \$1.30

No. 44. Cicero-Bibel, Morocco, einfach, mit Goldschnitt .... 2.50

## Familien-Bibel.

(Corpus) ohne Apokryphen. 6 x 9.  
Probe-Druck.

Und da er betete, ward die Gestalt seines Angesichts anders, und sein Kleid ward weiß, und glänzte.

No. 32. Corpus-Bibel, Ledertuch, gepreßt, 6 Karten ..... \$1.00

No. 34. Corpus-Bibel, Morocco, einfach, Goldschnitt, 6 Karten 2.00

Jennings & Pye, 57 Washington Str., Chicago, Ill.

17A